

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



29. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 19. Juli 2019

Kultursaison 2019/2020 in der Herzogskelter Kartenvorverkauf hat begonnen

HERZOGSKELTER GÜGLINGEN – SAISON 2019/2020



FREITAG, 11. OKTOBER, 20 UHR
Pe Werner
„Von A nach Pe“

FREITAG, 22. NOVEMBER, 20 UHR
Helge & das Udo
„LÄUFT“



SAMSTAG, 21. DEZEMBER, 20 UHR
**Württembergisches
Kammerorchesters Heilbronn**
Weihnachtskonzert

SAMSTAG, 18. JANUAR 2020, 20 UHR
Siegfried & Joy
Zaubershow



FREITAG, 6. MÄRZ 2020, 20 UHR
Dieter Ilg Trio
(Dieter Ilg, Rainer Böhm, Patrice Herál)
Konzert: „Mein Beethoven“

SAMSTAG, 25. APRIL 2020, 20 UHR
Schöne Mannheims
„Entfaltung“



Nähere Information und weitere Veranstaltungen unter www.gueglingen.de
Karten gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de oder
direkt beim Veranstalter unter 07135/1080, Veranstalter: Stadt Güglingen

Der Kartenvorverkauf für die Herzogskelter ist in vollem Gange. Unter www.reservix.de, im Rathaus unter 07135/108 0 oder persönlich bei Thomas Kohler, Zimmer 3, sind Karten erhältlich. Wer sich noch für einen Aboplatz entscheidet, bitte telefonisch unter 108/33 melden.

Was ist sonst noch los?

Sport-Tage beim TSV Pfaffenhofen

Es geht los am Freitag um 19 Uhr mit der Einweihung der neuen Flutlichtanlage. Bei Einbruch der Dunkelheit werden die LED-Strahler das Sportgelände im Tal in taghelles Licht tauchen, dann wird das Freibier fließen. Die neue Anlage trägt auch dem Umweltgedanken Rechnung, denn es wird nur noch halb soviel Strom verbraucht wie bisher. Bei dieser Gelegenheit wird TSV-Vorsitzender Jürgen Schaber seinen Dank an die Gemeinde sowie die Firmen Elektro-Böckle und Bissinger Behälterbau aussprechen, die die Neugestaltung großzügig unterstützt haben.

Am Samstag bringt das Flutlicht-Elfmeter-Turnier ab 19 Uhr spektakuläre Szenen, Spannung und beste Unterhaltung. Der Fußball-Familientag beginnt am Sonntag um 12 Uhr. Gespielt wird mit gemischten Mannschaften aus Erwachsenen und Jugendlichen, Tore dürfen nur die Youngster schießen. Ab 16 Uhr steht Fußball-Tennis auf dem Programm. Dabei besteht ein Team aus drei Spielern. Es werden auch noch kurzfristige Meldungen entgegen genommen.

Gemeindefest

**in Weiler
am Sonntag,
21. Juli 2019,**



auf dem Festplatz um 10.30 Uhr.

**Gemeinsamer
Festgottesdienst
für
Pfaffenhofen + Weiler**



**mit dem Posaunenchor Pfaffenhofen
und unseren Konfirmanden.**

**Frühschoppen,
Mittagessen,
Kaffee & Kuchen!**



	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☐ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bahnhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bahnhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 (24 h - Notfallnummer)		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☐ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaeffenhofen-wuertt.de www.pfaeffenhofen-wuertt.de Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bahnhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658
Vorwahl: 07135		Vorwahl: 07046	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ☎ 8438 ev-kiga.gueglingen@t-online.de Kindergarten Frauenzimmern ☎ 6203 kiga-frauenzimmern@arcor.de Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach ☎ 14766 kiga.haselnussweg@t-online.de Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen ☎ 14194 kita-heigelinsmuehle@t-online.de Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen ☎ 16823 kiga-herrenaecker@gueglingen.de ☎ 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ ☎ 593 Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaeffenhofen-wuertt.de Kindergarten „Schneckenvilla“ ☎ 2333 Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaeffenhofen-wuertt.de Großtagespflege „Schatzinsel“ ☎ 8814940 Seestr. 14, Pfaffenhofen		
Grundschule Eibensbach ☎ 5808 Schulstraße 20	Grundschule Pfaffenhofen ☎ 6750 grundschule@pfaeffenhofen-wuertt.de		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule ☎ 9318918 kks.hort@gmx.de			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 9362290 / Fax 936229-19 / info@rs-gueglingen.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 - gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle ☎ 962027 Anfragen und Reservierung unter ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus ☎ 963020 Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus ☎ 962024 Rodbachstraße 15		
Notariat Brackenheim Georg-Kohl-Straße 1, 74336 Brackenheim ☎ 07135 9306280			
Polizei Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgarter Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewinn „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten ☎ 07138/6676 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16.30 Uhr, Sa. 8 -12.30 Uhr	Erddéponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen ☎ 964150 Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen ☎ 9361123 Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen ☎ 934709 Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 –21 Uhr, Fr. 17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen ☎ 16623 Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Brackenheim, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim - Direktwahl Brackenheim: ☐ 07135/9360821, Bundeseinheitliche Rufnummer: ☎ 116 117 Sprechzeiten: Montag bis Freitag täglich von 19:00 bis 22:00 Uhr Samstag, Sonntag und feiertags: von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar. In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst ☎ 01805/120112 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr	Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn ☎ 01806/020785		
Kinderärztlicher Notfalldienst ☎ 01806/071310 SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8-22 Uhr	Krankentransport ☎ 19222 Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle ☎ 07135/98840 Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe ☎ 07135/986113 Hausener Str. 24, Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do. 16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 24 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr Fax 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) ☎ 07131/164251 Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn	Hospiz-Dienst Zabergäu ☎ 07135/9861-17 Brackenheim, Hausener Str. 24; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr		
Forstamtsaußenstelle Eppingen ☎ 07262/609110 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle ☎ 07135/3227 Simon Zoller Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung ☎ 0800/9999966 Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/362 9477 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Frauenzimmern

Am 19. Juli 2019; Lore Hack, Brackensteiner Str. 19, den 85.

Am 20. Juli 2019; Dieter Kühner, Schafgasse 3, den 80.

Güglingen

Am 23. Juli 2019, Elfriede Dietz-Itchner, Stockheimer Str. 15, den 70.

Weiler

Am 7. Juli 2019; Lore Marie Baumann, Schulstr. 10, den 80.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 19. Juli

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel. 07133/17013

Samstag, 20. Juli

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel. 07062/64333

Sonntag, 21. Juli

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Montag, 22. Juli

Stadt-Apotheke im medizentrum Brackenheim, Austr. 30, Tel. 07135/6530

Dienstag, 23. Juli

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel. 07133/9011855

Mittwoch, 24. Juli

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel. 07133/4990

Donnerstag, 25. Juli

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel. 07135/7179010

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli

TA Brlecic, Heilbronn 07131/644302

Dr. Balczulat, Willsbach 07134/14600

TA Dr. Guggolz, Bad Rappenau 07264/1300

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 5. Juni 2019 in Heilbronn; Hafsa Demir, Tochter von Emine und Mehmet Demir, Rosmarinweg 5, Güglingen.

Hochzeit

Am 5. Juli 2019 in Güglingen; Juan Sebastian del Alcazar von Buchwald und Isabel del Alcazar von Buchwald, geb. Conz, Akademiestraße 65, Karlsruhe.

Sterbefall

Am 13. Juli 2019 in Güglingen; Rosine Karoline Bauer, geb. Rau, zuletzt wohnhaft: Güglingen, Am See 16 und Pfaffenhofen, Zeiltorstraße 14. Am 15. Juli 2019 in Heilbronn; Hildegard Foth, zuletzt wohnhaft: Drosselweg 4, Güglingen.

Termine

Freitag, 19. Juli

Katharina-Kepler-Schule – Abschlussfeier Klasse 4

Freitag bis Sonntag, 19.–21. Juli

Ev. Kirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach – Kurzzeltlager, Eibensbach

TSV Pfaffenhofen – Sporttage

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli

SV Frauenzimmern – Sportfest

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld – Feuerwehrfest

Montag, 22. Juli

Katharina-Kepler-Schule – Lauftag

Mittwoch, 24. Juli

Gemeinde Pfaffenhofen – Einsetzung des Gemeinderats

Pfaffenhofen

Geburt

Am 28. Juni 2019 in Heilbronn; David Flavius Costea, Sohn von Claudiu Costea und Angela Costea geb. Pascalau, Badgasse 10, Pfaffenhofen.

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende

Der Sommer ist da! Endlich Sonne und Energie im Schwimmbad, im Garten oder im Urlaub tanken. Aber: Unfälle und Krankheiten machen keine Ferien. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Blutspende am **Montag, dem 29.07.2019 bis Freitag, dem 02.08.2019 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Erlebnispark Tripsdrill.**

Damit Sie keinen Blutspendetermin mehr verpassen, bietet das DRK die Möglichkeit, sich über die Blutspende-App per E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jede registrierte Blutspenderin bzw. jeder registrierte Blutspender sehen, wie vielen Patienten sie oder er bereits geholfen hat. Alle Infos hierzu unter www.spenderservice.net.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie auch unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Das Landratsamt informiert:

Entsorgungszentren und Erdeponie geschlossen

Aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Heilbronn sind die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erdeponie Heuchelberg am Mittwoch, 24. Juli 2019, ganztägig geschlossen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert

Tipps für die Biotonne im Sommer

Aufgrund der erhöhten Temperaturen im Sommer werden die Biotonnen im Landkreis Heilbronn von Mitte Juni bis Mitte August wöchentlich geleert. Die zusätzliche Abfuhr erfolgt am selben Tag, an dem auch der Restmüll abgeholt wird. Die genauen Abfuhrtermine der einzelnen Gemeinden können dem Abfallkalender entnommen werden.

Um zwischen den Abfuhrterminen unangenehme Gerüche aus der Biotonne oder krabbelnde Tonnenbewohner zu vermeiden, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises folgende Tipps:

- Bioabfälle sollten so trocken wie möglich in die Biotonne. Bei nassem Rasenschnitt hilft es, diesen vor dem Einfüllen in die Tonne trocken zu lassen, ebenso wie Tee- und Kaffeesatz. Flüssige Speisereste, wie beispielsweise Soßen oder Suppen, gehören nicht in die Biotonne.
- Küchenabfälle in Zeitungspapier (kein beschichtetes Glanzpapier) einpacken. Durch dieses „Päckchen packen“ wird die Feuchtigkeit gebunden und dadurch Gerüche gehemmt. Auf keinen Fall dürfen dabei Plastiktüten verwendet werden, da diese nicht kompostierbar sind.
- Die Biotonne und das Vorsortiergefäß mit Zeitungspapier auslegen. Dadurch wird ebenfalls Feuchtigkeit gebunden und die Gefäße bleiben länger sauber. Der Handel vertreibt für die Vorsortiergefäße auch spezielle Papiertüten. Alternativ können Sägespäne oder Sägemehl von unbehandeltem Holz in die Tonne eingestreut werden.
- Die Biotonne möglichst an einen schattigen und kühlen Platz stellen. Durch Einlegen eines Holzes bleibt die Tonne einen Spalt geöffnet und kann gelüftet werden.
- Das Auswaschen der Tonne nach der Leerung reduziert ebenfalls die Geruchsbildung. Im Fachhandel gibt es außerdem geruchshemmende und biologisch abbaubare Mittel zu kaufen.

Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

WaldNetzWerk e. V.

Die Veranstaltungsreihe des WaldNetzWerkes für Kinder „NaturErlebnisTour“ macht Station in Brackenheim, um bei Entdeckungen der Natur vor der Haustüre zu erkunden. Alle jungen Naturforscher sind herzlich eingeladen! Bunte Farbenküche, Di., 30. Juli, 10–13 Uhr
Grasflecken auf der Hose, Ruß im Gesicht ... Aus Naturmaterialien stellen wir mit allerlei Hilfsmitteln aus der Küche unsere eigenen Farben her. Daraus entstehen Bilder mit Landschaften, Blättern und Blüten oder einfach nur Farbformen. Wir können diese auf Papier festhalten oder direkt in der Natur auf Rinde oder Steine malen. Werdet zum Farbenzauberer! Das Naturerlebnis für Kinder ab 7 Jahre findet unter der Leitung von Kunstpädagogin Achim Sauter in Brackenheim statt und kostet 5 Euro. Information und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neckar-Zaber-Auftritt auf der BUGA

Ein voller Erfolg war die BUGA-Woche des Neckar-Zaber-Tourismus im Landkreispavillon vom 8. bis 14. Juli. Herausfordernd war dabei neben dem Wetter – von heftigem Gewitter bis zum strahlenden Sonnenschein war alles mit dabei – auch die Organisation der täglichen Standbetreuung. Dank der tollen Unterstützung durch unsere Mitgliedskommunen und Weingüter konnten wir den Gartenschaubesuchern die bunte Vielfalt von „Deutschlands größter Rotweinlandschaft“ präsentieren. Besonders gefragt waren neben den neuen kostenlosen Rad- und Wanderkarten auch die Weinerlebnisangebote und Wochenendpauschalen. Gerne ließen sich die Gäste dabei durch die leckeren Kostproben unserer Zabergäuweine überzeugen. Auch die touristischen Highlights Römermuseum, Theodor Heuss Museum und Heimatmuseum waren mit vor Ort und luden mit römischen Brettspielen, Gewinnspiel und Exponaten zum Mitmachen ein.

Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 21. Juli – Weinerlebnisführung: Vorlese trifft Spätzle

Abendlicher Spaziergang mit Weinerlebnisführerin Heidi Brose-Schilling mit Weingeschichten und den dazu passenden Weinen. Krimi und Liebesgeschichte, Historienroman oder klassische Literatur, Weine geben den Erzählungen interessante Wendungen und regen zum Gespräch an. Treffpunkt 19 Uhr Parkplatz Sulzbergsee, 15 Euro pro Person. Anmeldung unter 0176/55925229 oder fa.sching@gmx.de.
Sonntag, 21. Juli – Lauffener Sonntagsführung: Martinskirche
Machen Sie mit Gästeführer Klaus Koch einen rund einstündigen Gang durch die Bauge-schichte mit romanischen und frühgotischen Elementen und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Beginn 15 Uhr, 3 Euro für Erwachsene, Kinder frei, ohne Anmeldung.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di.–Fr., 9–18 Uhr; Sa., 10–13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturparkinfo

„Brauner Bär und grauer Wolf“

So., 21. Juli, 11 Uhr, Michaelsberg bei Cleeborn

Vom Treffpunkt geht es vorbei an der Pfeiferhütte hinunter ins Schippachtal, wo uns Schmetterlinge wie Brauner Bär und Kaisermantel begleiten. Beim Wolfstein, dem Denkmal für einen der beiden letzten in Württemberg erlegten Wölfe, widmen wir uns dem Wolf. Das Tier breitet sich seit rund 10 Jahren wieder in Deutschland aus, auch in Baden-Württemberg.

Kostenbeitrag 6 €

Veranstalter, Anmeldung und Info Naturparkführer Rüdiger Ruster, Telefon 07143/21403

„Farbpigmente herstellen“

Samstag, 03.08., 14 Uhr, Naturparkzentrum
Natürliche Farbpigmente aus Steinen, die im Naturpark vorkommen. Gemalt auf Leinwand, Stoff oder Sie verschönern Ihre Wände zuhause – ein unverwechselbares Kunstwerk. Sie bekommen einen Einblick in die Herstellung dieser alten Handwerkskunst. Kostenbeitrag 15 € (inkl. Material).

Veranstalter, Anmeldung und Info:

Naturparkführerin Annette Pfeiffer, Telefon 0175/5552788.

GenussScheune Cleeborn am 19. Juli

Am Freitag, 19. Juli, öffnet die GenussScheune in der Alten Kelter in Cleeborn bereits zum dritten Mal in dieser Saison ihre Pforten.

Mit der Genuss-Scheune Cleeborn, einer Marktscheune regionaler Erzeugnisse, bieten wir den Besuchern die Gelegenheit, beim Wochenendeinkauf mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen. Und selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, sich bei einem Versucherle die Naturparklandschaft auf der Zunge zergehen zu lassen.

Vorankündigung: GenussScheune Diefenbach, Freitag, 2. August, 16–20 Uhr

Sommerferien mit den Naturparkführern

„5 Tage Bauernhof erleben“

Zaberfeld, 29.07.–02.08., täglich 9–14 Uhr
Kinder von 6–12 Jahren können 5 Tage täglich von 9–14 Uhr mit der Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauerhofleben im Stall mit den Archehof-Tieren erleben. Es werden Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Hühner gefüttert, Geschichten erzählt, gemeinsam gekocht, gebastelt, auf dem Heuboden gespielt und vieles mehr ...

Kostenbeitrag 120 € (inkl. Material und Lebensmittel)

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741 erforderlich!

„5 Tage Abenteuer auf den Spuren Robin Hoods“

Zaberfeld, 12.–16.08., täglich 9–14 Uhr

Kinder von 6–12 Jahren können 5 Tage von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes das Leben zu Zeiten Robin Hood's erleben. Vom Räuberlagerbau über das Herstellen einer Räuberausrüstung in der Naturwerkstatt und Räubermahlzeiten wie Stockbrot am Feuer bis zur Fährtsuche reichen die Aktivitäten.

Kostenbeitrag 135 € (inkl. Material und Lebensmittel)

Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741, erforderlich!

„5 Tage Bauernhof erleben“

Zaberfeld, 02.–06.08., täglich 9–14 Uhr

Weitere Infos www.naturpark-sh.de oder Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Ferienjobs sind versicherungsfrei

Ferienzeit – für viele Arbeitszeit. Gerade in den Ferien bessern Schüler und Studenten mit Ferienjobs ihr Taschengeld auf oder sammeln Erfahrungen für das spätere Berufsleben. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert darüber, wann Sozialabgaben bezahlt werden müssen.

Für einen »echten« Ferienjob, der nicht berufsmäßig ausgeübt wird und im Voraus auf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr begrenzt ist, zahlen Ferienjobber und Arbeitgeber keine Sozialabgaben. Dabei ist unerheblich, wie hoch Verdienst und wöchentliche Arbeitszeit sind. Bei mehreren Ferienjobs innerhalb von einem Jahr werden diese jedoch zusammengerechnet.

Nähere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“ und „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de stehen sie zum Herunterladen zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Gemeinderatssitzung am 23. Juli 2019

Die Gemeinderatssitzung beginnt um 19.30 Uhr mit der Behandlung öffentlicher Tagesordnungspunkten:

TOP 1

CarSharing

– Vorlage Nr. 84/2019

TOP 2

Neubau Kindertagesstätte mit Familienzentrum

– Vergabe der Ausführung

– **Vorlage Nr. 85/2019** –

TOP 3

Bebauungsplan „Loggia – Am Brackenhheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus

a) Abwägung der eingegangenen Anregungen der frühzeitigen Beteiligung

b) Auslegungsbeschluss

– Vorlage Nr. 86/2019 –

TOP 4

Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen und der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

a) Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu

b) Betriebsausschuss „Herzogskelter“

c) Kindertagenausschuss Güglingen/Steuernsngremium Familienzentrum/Fachbeirat Schulsozialarbeit Katharina-Kepler-Schule und Realschule

- d) Stiftungsrat
 e) Kunstausschuss
 f) Bauhofausschuss
 g) Bauausschuss Erweiterung Kindertagesstätte
 Gottlieb-Luz und Familienzentrum
 h) Umlegungsausschuss „Herrenacker-Baum-
 pfad, Erweiterung“
 i) Umlegungsausschuss „Ob der großen Hohle“
 – Vorlage Nr. 87/2019 –
TOP 5
**Neckar Netze Bündelgesellschaft A GmbH &
 Co KG**
 – Kapitalerhöhung und Darlehensvergabe
 – Vorlage Nr. 88/2019 –
TOP 6
**Förderung von Tagespflegepersonen durch
 die Stadt Güglingen**
 – Vorlage Nr. 89/2019 –
TOP 7
Wifi4EU
 – neue WLAN-Hotspots für Städte und Ge-
 meinden
 – Vorlage Nr. 90/2019 –
TOP 8
Bauhoffahrzeuge
 – Vorlage Nr. 91/2019 –
TOP 9
Bausachen
 a) Brackenheimer Str. 18–22, Frauenzimmern,
 Flst. 130/5, 130/6
 Neubau Wohnhaus mit Tiefgarage und Stell-
 plätzen
 – Vorlage Nr. 92/2019 –
 b) Schulstr. 8, Eibensbach, Flst. 437/1
 Neubau Reihenhäuser mit Garagen und
 Stellplätzen – erneute Behandlung
 – Vorlage Nr. 93/2019 –
 c) Oskar-Volk-Str. 29, Güglingen, Flst. 332
 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Carport
 – Vorlage Nr. 94/2019 –
 d) Sonnengasse 3, Güglingen, Flst. 29/7,
 Bauvoranfrage Neubau Wohnhaus mit Ga-
 rage
 – Vorlage Nr. 95/2019 –
 e) Weitere
 – ohne Vorlage –
TOP 10
Bekanntgaben
 a) Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöf-
 fentlichen Sitzungen
 – Vorlage Nr. 96/2019 –
 b) Weitere
 – ohne Vorlage –
TOP 11
Verschiedenes
 – ohne Vorlage –

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats



Zu Beginn der feierlichen Gemeinderatssitzung am letzten Dienstag mussten zunächst weitere Stühle in den Sitzungssaal gebrachte werden. So groß war der Andrang bei der Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte und der Einsetzung der neu gewählten.

Neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern und zahlreichen Angehörigen der Stadträte waren Vertreter der Schulen, der Kirchen, der Gemeinden, sowie Alt-Bürgermeister Klaus Dieterich und Ehrenringträger Ulrich Herzog in den Ratssaal gekommen. Der Saal sei in gewisser Weise auch das Wohnzimmer des Gemeinderats, so Bürgermeister Heckmann, weswegen er sich für die Verabschiedung der ausscheidenden Stadträte für diesen Ort entschieden habe. Vor dem Abschied standen aber zunächst eine ganze Reihe Ehrungen auf der Tagesordnung.

Verleihung der Ehrennadeln des Gemeindetags Baden-Württemberg

„Mit der Verleihung der Ehrennadeln und Ehrenstelen möchte der Gemeinderat die große Wertschätzung für die Tätigkeit und das Wirken der Mitglieder der Gemeinderäte in Baden-Württemberg ausdrücken.“

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat erhielten die Ehrennadel Markus Bosler und Stefan Ernst. Die Ehrennadel für 20 Jahre erhielten Helmut Barth, Edgar Bruder, Friedrich Sigmund und Dr. Wilhelm Stark. Schließlich erhielten Beate Bäßner-Daubenthaler und Markus Xander die Ehrenstelen für 25 und 30 Jahre, die die beiden für den Güglinger Gemeinderat tätig sind.

Auch einen Beschluss hatte das Gremium in seitheriger Zusammensetzung noch zu fassen. Es wurde festgestellt, dass bei den bei der Wahl am 26. Mai 2019 gewählten Gemeinderäten keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung bestehen.

Sieben seitherige Mitglieder beendeten auf eigenem Wunsch im Mai ihre zum Teil jahrzehntelange Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Stadt und stellten sich nicht mehr zur Wahl. Dies nahm Ulrich Heckmann zum Anlass, in Bildern Revue passieren zu lassen, was allein in den letzten fünf Jahren alles beschlossen, angepackt, umgesetzt, diskutiert und unternommen wurde. 76 Mal tagte der gesamte Gemeinderat und 57 Mal die Ausschüsse. Dabei wurden 1.399 Tagesordnungspunkte behandelt und 882 Sitzungsvorlagen waren zu studieren. Hinzu kamen zahlreiche Besichtigungen, Waldbegehungen, Wanderungen, Einweihungen und vieles mehr. Diese eingesetzte Zeit spiegelt sich in der positiven Entwicklung der Stadt wider. Viele Bauprojekte wurden umgesetzt, Gewerbe- und Wohngebiete erschlossen, große Schritte im Bereich Bildung und Betreuung gegangen, um nur einige wenige Punkte zu nennen.

Der Gemeinderat habe durch seine Arbeit maßgeblich mit die Weichen dafür gestellt, dass diese Entwicklungen weitergehen können. Auf diesen Anteil können alle Beteiligten stolz sein, so Heckmann und er sei sich sicher, dass der neue gewählte Gemeinderat den Auftrag der Wähler, Verantwortung für die weiteren Entwicklungen zu übernehmen, gerne annehmen.

Rattenköder im Stadtgebiet

In den letzten Tagen wurden in Frauenzimmern von Einwohnern Rattenköder gefunden. Der Bauhof hat Köder ausgebracht, aber nur in der Kanalisation. Die nun gefunden Köder müssen daher von anderen Personen ausgelegt worden sein. Wer Köder findet, wird darum gebeten, diese direkt beim Gemeindevollzugsdienst unter 07135/10835 zu melden.

Abfälle vermeiden heißt:

**Verpackungsmüll
nicht einkaufen!**





Helmut Barth, Edgar Bruder, Werner Gutbrod, Andrea Muth, Markus Bosler, Simone Stengel und Dr. Wilhelm Stark scheidet aus dem Güglinger Gemeinderat aus.

Mit seinem herzlichen Dank für ihre Arbeit verabschiedete das Stadtoberhaupt die sieben Personen mit einem Geschenk sowie der Verdienstmedaille der Stadt Güglingen.

Die Fraktionssprecher Markus Xander, Joachim Esenwein und Marianne Giebler verabschiedeten ihrerseits die Fraktionsmitglieder mit Worten des Dankes, ein paar persönlichen Erinnerungen und natürlich einem passenden Geschenk. Nach einigem Stühlerücken war es dann endlich für die „Neuen“ soweit, zum ersten Mal ihre Plätze im Ratsrund einzunehmen. Wer wieder oder neu für den Gemeinderat unserer Stadt kandidiere, so Heckmann, verdiene dafür großen Respekt, da für viele Menschen die Heimatgemeinde und was dort geschehe nicht mehr im Mittelpunkt stehe. Auch die Auswirkungen der Globalisierung, des Internets, die Mobilität sowie die flexiblen Anforderungen des Arbeitsmarktes tragen ihren Anteil zu dieser Entwicklung bei.

Das Amt selbst koste zudem viel Zeit und Energie und sei so für viele neben Beruf und Familie nicht mehr zu stemmen.

„Sie treten deshalb heute kein einfaches Amt an“, empfängt das Stadtoberhaupt die frisch gewählte Runde, aber versichert im Anschluss auch: „Dieses Amt ist interessant und bringt auch Freude und Zufriedenheit“.

Es sei das höchste Amt der Kommunalverfassung, auf das ich Sie verpflichte und unsere Entscheidungen sollen uneigennützig und unparteilich fallen und dabei immer das Interesse der Stadt im Auge behalten, so Heckmann. Er möchte für einen fairen und offenen Umgang untereinander werben, da nur in gemeinsamer Arbeit das Gremium erfolgreich sein könne. Er und seine Mitarbeiter freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein konstruktives und offenes Miteinander.

Mit der gemeinsam gesprochenen Verpflichtungsformel und

dem Handschlag des Bürgermeisters wurden die Stadträte dann verpflichtet.

Da der Gemeinderat – durch Abschaffung der unechten Teilortswahl – insgesamt geschrumpft ist, wurden trotz sieben ausscheidender Räte nur vier neue Mitglieder begrüßt:

Heike Bätzner, Heike Schmid und Rainer Pfanzer (FUW) und Renate Nowak (BU).

Nach diesem ersten feierlichen Teil der Sitzung ging es mit der Wahl der stellvertretenden Bürgermeister für das neue Gremium auch gleich an die Arbeit.

Zum ersten Stellvertreter wurde einstimmig Markus Xander der FUW gewählt.

Beim zweiten Stellvertreter war man sich dann schon uneinig. Die FUW stellte als zweiten Kandidaten Andreas Burrer auf, der bei den Kommunalwahlen nach Markus Xander die meisten Stimmen erhalten hatte. Die BU schickte Joachim Knecht ins Rennen.

Mit einer Enthaltung erhielten beide Kandidaten jeweils neun Stimmen, woran sich auch im zweiten Wahlgang nichts änderte. Schließlich hat das Los Joachim Knecht als zweiten Stellvertreter bestimmt.

Zur dritten Stellvertreterin wurde mit 12 Stimmen Petra Suchanek-Henrich der Neuen Liste gewählt.

Zu fortgeschrittener Zeit konnte schließlich das Buffet neben dem Rathaus eröffnet werden.



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2020

Das ELR ist ein kommunales Förderprogramm. Mit Zuschüssen und Darlehen fördert das Land private, gewerbliche und kommunale Investitionen, die im Rahmen eines örtlichen Entwicklungskonzeptes zu einer Strukturverbesserung des Ortes führen. Fördermöglichkeiten für private Investoren bestehen für

- die Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslagen durch Umnutzung vorhandener Gebäude,
- durch ortsbildgerechte Neubebauung auf vorgezogenen Flächen

– sowie durch Maßnahmen zur Schaffung zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Anträge sollten bis spätestens 30.09.2019 bei der Stadt Güglingen eingereicht werden. Über eine Mittelbewilligung entscheidet das Regierungspräsidium Stuttgart Ende März 2020. Erst danach kann mit der Baumaßnahme begonnen, d. h. Aufträge erteilt werden.

Für die Antragstellung sind folgende Unterlagen zwingend erforderlich:

- Kostenvoranschlag
- Lageplan
- Einzelpläne der Maßnahme
- vollständig ausgefüllte Antragsformulare in 5-facher Ausführung

– Projektbeschreibung

Für Fragen zum Förderprogramm stehen Ihnen bei der Stadt Güglingen Herr Behringer unter der Tel. 07135/108-41, E-Mail: torsten.behringer@gueglingen.de oder Frau Mann Tel. 07135/108-58, E-Mail: heidi.mann@gueglingen.de gerne zur Verfügung.

Antragsformulare und die genauen Förderschwerpunkte 2020 können auch im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg unter: »Themenportal »Ländlicher Raum »Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum »Info Antragstellung heruntergeladen werden.

Der neue Güglinger Gemeinderat

Bürgermeister Heckmann mit dem am 26. Mai gewählten Gremium.



Hintere Reihe von links: Andreas Burrer, Ulrich Scheerle, Beate Bätzner-Daubenthaler, Marianne Giebler, Friedrich Sigmund, Klaus Jesser, Renate Nowak, Stefan Ernst, Joachim Esenwein, Rainer Pfanzler und Jürgen Ottenbacher.

Vordere Reihe von links: Petra Suchanek-Henrich, Markus Xander, Frank Naffin, Joachim Knecht, Heike Schmid, Heike Bätzner und Martina Xander.

Erste Poolparty im Güglinger Freibad am 26. Juli

Pünktlich zum Start in die Sommerferien lädt das Güglinger Freibad zur School's out Party. Ab 13 Uhr wartet ein großes Animationsprogramm auf alle Wasserratten.

Ununterbrochen finden Spielaktionen im Bad statt, im Wasser befinden sich innovative Großspielgeräte, an Land gibt es verschiedene tolle Spielstationen wie diverse Hüpfburgen, untermalt von topaktueller Musik und geführt durch professionelle Moderation.



Kinderschutzkonzept in den Güglinger Tageseinrichtungen eingeführt



Seit letzter Woche haben alle Tageseinrichtungen in Güglingen und das Familienzentrum ein Kinderschutzkonzept. Die Leitungen und stv. Leitungen sowie Vertreter der Verwaltung und die Kindergartenfachberatung beschäftigten sich einen Tag mit der Imple-

mentierung des Konzeptes. Durch den Tag führte die Referentin Monika Harsch. Sie führt auch im Auftrag des KVJS Schulungen zu diesem Thema durch. „Ein besonderer Dank gilt unserer Kindergartenfachberatung Frau Sterkel, welche das Konzept mit ande-

ren Akteuren in monatelanger Arbeit erstellt hat“, so Hauptamtsleiterin Sandra Koch. Die Stadt Güglingen sei sehr froh, dass sie nun ein solches Konzept vorweisen könne, da es inzwischen auch von den Aufsichtsbehörden, z. B. bei der Beantragung von Betriebserlaubnissen gefordert werde, führt Koch fort.

Kitas sollen Schutz- und Kompetenzorte sein, welche keinen Raum für Missbrauch lassen und präventive Maßnahmen entwickeln, um Kinder zu stärken und Grenzverletzungen zu unterbinden. Das Schutzkonzept hilft den pädagogischen Fachkräften kompetent und besonnen zu reagieren, Ängste und Unsicherheiten abzubauen, hinzusehen und die richtigen Schritte zu unternehmen, wenn Missbrauch vermutet wird. Mit Beispielen aus ihrer langjährigen Erfahrung als Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle Pffiffigunde e. V. in Heilbronn sowie den rechtlichen Hintergründen führte Frau Harsch die Teilnehmer sehr kurzweilig durch den Tag. Die einzelnen Elemente des Konzeptes wurden besprochen und zudem Hilfe zur Einschätzung bei unangemessenem Verhalten gegeben. Nun werden die Leitungen dieses Thema in die einzelnen Einrichtungen tragen und alle Mitarbeiter in den Einrichtungen werden entsprechend geschult und mit dem Konzept vertraut gemacht.

Mit einer anschaulichen Übung, wie hilfreich Feingefühl und Zusammenarbeit ist, wurde dieser Nachmittag beendet.

Veranstaltungen im Herbst im Rathshöfle

Neben den Veranstaltungen in der Herzogskelter, die auf der Titelseite zu finden sind, stehen auch im Rathshöfle noch drei Veranstaltungen in diesem Jahr an:



Am **Samstag, 28. September** ist der Clown Peter Shub zu Gast. Was mit visueller Komik und einem Topf Basilikum möglich ist, weiß Peter Shub.



Am **Samstag, 25. Oktober**, kann man sich auf den Comedian Stephan Bauer freuen, der sich erinnert: „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“

Zu einer Lesung laden das Kulturamt und die Mediothek dann am **Donnerstag, 28. November** ein.

Maria Nikolai liest aus ihrem Buch „Die Schokoladenvilla“.

Weiter Informationen und Karten für die Veranstaltungen sind erhältlich unter www.reservix.de oder im Rathaus unter 07135/1080.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Sommer, Sonne, Buch ... vom 22. Juli bis 13. September

Bald beginnen die wohlverdienten Sommerferien. Und was gibt es Schöneres, als mit einem tollen Buch die Sonne im Freibad, auf dem Balkon oder am Strand zu genießen?

Mit dem Sommerleseclub können lesebegeisterte Kinder und Jugendliche damit sogar etwas gewinnen. Und so funktioniert es: Ab dem 22. Juli in der Mediothek Güglingen anmelden und Zugangsdaten für Antolin.de abholen, Bücher ausleihen und lesen und bei Antolin.de Fragen zu den gelesenen Büchern beantworten.



Der Hauptpreis, der unter allen angemeldeten Kindern und Jugendlichen verlost wird, ist eine Familienkarte für die *Experimenta* in Heilbronn. Des Weiteren bekommen die drei Leser, welche am meisten gelesen haben, jeweils ein Buchgutschein der *Buchhandlung Taube* in Brackenheim. Ab drei gelesenen Büchern bekommt man eine Urkunde.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab ersten Klasse.

Geschichten auf dem Fliegenden Teppich am 22. Juli 2019



Am 22. Juli gibt es vor der kleinen Sommerpause noch einmal Geschichten auf dem Fliegenden Teppich. Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr bastelt Conni Bätzner mit bastelbegeisterten Kindern ab 5 Jahren wieder tolle, wunderschöne Sachen.

Anmeldungen nimmt die Mediothek Güglingen gerne entgegen.



Die Mediothek macht eine kleine Sommerpause
Vom 26. August bis 4. September macht die Mediothek eine kleine Sommerpause.

PAVILLON Gartacher Hof



Flötenkinder im Pavillon

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein. Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel 16421

Am **23. Juli 2019** kommen die Flötenkinder unter der Leitung von Frau Birgit Röbbig zu uns in den Pavillon. Das ist dann gleichzeitig der letzte Treff vor den Sommerferien. Am **17. September** geht es dann mit dem Dienstagstreff weiter.

Ein Vierteljahrhundert Betreutes Wohnen am „Gartacher Hof“ Sommerfest läutet Jubiläums-Veranstaltungen ein

Das 25jährige Jubiläum der Betreuten Wohnungen am „Gartacher Hof“ wird in diesem Jahr dreifach gefeiert: Am vergangenen Samstag lud Hausleiterin Heike Conz zum ersten Fest in die Anlage beim Festplatz Weinsteige ein. Zusammen mit Andrea Rinderer, zuständig für die Koordinierung dieser Einrichtungen im Bereich der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen und Pflegedienstleiterin Christine Graf wurde am 13. Juli ein abwechslungsreiches Sommerfest gestaltet. Am 27. September will man „großen Geburtstag“ feiern und das Jubiläum mit einer Ausflugsfahrt im Oktober abrunden.

Über 50 Besucher waren zusammen mit den 18 Hausbewohner/innen in den Gartacher Hof gekommen, wurden von Hausleiterin Heike Conz und Bürgermeister Ulrich Heckmann herzlich begrüßt und zunächst einmal zur Kaffeetunde samt Kuchentafel eingeladen.



Begrüßung durch Heike Conz und Bürgermeister Ulrich Heckmann



Sturm aufs Kaffee- und Kuchen-Bufett

Pflegedienstleiterin Christine Graf machte deutlich, dass man vor 25 Jahren mit der Eröffnung des Gartacher Hofes in Güglingen zu den ersten Einrichtungen in Baden-Württemberg zählte, die neue Betreuungsformen für Menschen im fortgeschrittenen Alter gesorgt habe. Man wolle dies beim offiziellen Festakt im September besonders würdigen, vorab aber zunächst einmal mit dem Sommerfest der Geselligkeit und Gemütlichkeit den Vorrang geben.

Dieses Vorhaben konnte bei angenehmen Temperaturen samt Sonnenschein und einem abwechslungsreichen Programm überhaupt nicht schief gehen. Zunächst kam die Tanzgruppe des „Historischen Vereins Bönningheim“ unter Leitung von Antje Diener mit prächtigen Kostümen und legte elegante Schrittfolgen nach dem „Menuett“ von Wolfgang Amadeus Mozart aufs Betonpflaster.



Die Tanzgruppe des Historischen Vereins Bönningheim



Die Trachtengruppe der Güglinger Landfrauen

Kurze Zeit danach stellte sich die Trachtengruppe der Güglinger Landfrauen unter Leitung von Christiana Meisel mit 5 Volkstänzen vor. Dazu gab es Erklärungen zur Güglinger Tracht, die von den Landfrauen nach historischen Vorbildern zur 800-Jahr-Feier der Stadt neu aufgelegt wurde.



Doris Pfeffer lud zum Sitztanz ein



Die erste Hausleiterin Renate Wegner mit ihrer Handharmonika

Die frühere Hausleiterin Doris Pfeffer animierte die Besucher-Runde zu einem Sitztanz. „Wenn die Füße nicht mehr flitzen, tanzen wir im Sitzen“ lautete das Motto bei dieser gelungenen Einlage.

Zu guter Letzt mischte sich Renate Wegner mit ihrer Handharmonika unter die Gäste und unterhielt mit Volksliedern. Lange musste die erste Hausleiterin im „Gartacher Hof“ nicht

darauf warten, bis die Gäste in ihre Melodien musikalisch einstimmten. Am Ende gab es dann Grillwurst mit Kartoffelsalat – und so fand das Sommerfest mit dem gemeinsamen Vesper einen gelungenen Abschluss. Heike Conz bedankte sich abschließend bei allen Helfer/innen und Kuchenspendern, die zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

rob/Fotos: Roland Baumann



Vorschau:

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Open-Air-Kino im Deutschen Hof.

Vormerken kann man sich dafür schon mal den Donnerstag, 8. August und Freitag, 9. August.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Güglingen



Vergangenes Wochenende haben die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen stattgefunden. Los ging es am Freitagabend mit dem offiziellen Festakt in der Herzogskeiler. Zur Feier des Wochenendes flossen Rot- und Weißwein aus dem Weinbrunnen im Deutschen Hof. Anschließend wurden die geladenen Gäste von Roland Baumann mit einem Grußwort empfangen. Die Reden von Bürgermeister Heckmann, Kommandant Andreas Conz, Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Reinhold Gall und Heiner Schiefer, offizieller Vertreter des Landratsamtes Heilbronn, gaben dem Festakt einen feierlichen Rahmen. Unter dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“ verlief der Abend mit zahlreichen Danksagungen an die Feuerwehrfrauen und -männer. Es sei nicht selbstverständlich, dass sich Menschen für das Leben, die Gesundheit und die materiellen Güter ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen. „Entscheidend ist die Freiwilligkeit. Die Bereitschaft, eine Verantwortung zu übernehmen, die über die tägliche Pflicht hinausgeht“, hob Bürgermeister Heckmann hervor. Vor allem auch die Entwicklung der Feuerwehr von der reinen Brandschutzwehr hin zum Dienstleister wurde des Öfteren erwähnt.

Der Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Gall betonte, dass es schön sei, Teil einer Geschichte zu sein und eine Zukunft prägen zu dürfen. Dies stelle eine Motivation für jeden Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau dar, weiterzumachen, auch wenn es mal nicht so läuft, wie geplant. „Der Blick nach vorne sollte größer sein als der Blick nach hinten“, so Gall.



Oft hervorgehoben wurde auch die gute Kinder- und Jugendarbeit in Güglingen. Die Rahmenbedingungen werden ständig verbessert,

um eine gut aufgestellte Feuerwehr stellen zu können. Im Verbandsgebiet ist die im Mai des vergangenen Jahres gegründete Kindergruppe der Feuerwehr bereits die Nummer 17. Güglingen stelle eine „Mitmachgesellschaft“ dar, bei der junge Leute teilhaben können.

Zudem nimmt der Feuerwehrverbandsvorsitzende freudig zur Kenntnis, dass die Mitgliederzahlen im Verbandsgebiet gehalten werden könne. Der offizielle Vertreter des Landratsamtes Heiner Schiefer überbrachte die Grüße des Landrats und Kreisbrandmeisters Uwe Vogel. Er stellte die Frage in den Raum, wie lange es wohl noch die Freiwilligen Feuerwehren geben werde. Eine Frage, die niemand so richtig beantworten kann. Jedoch hoffen natürlich alle, dass sich immer wieder Güglinger Bürgerinnen und Bürger dazu entscheiden, Teil der Feuerwehr zu werden, sodass noch einige Jubiläen gefeiert werden können. „Es handelt sich schließlich um eine nicht wegzudenkende Einrichtung“, fügte er an. Auch die gute technische Ausstattung wurde von allen Seiten als Stütze der Feuerwehr betitelt. Es sei wichtig, immer wieder neue Techniken in den Feuerwehralltag zu integrieren, um auch den Schutz der Feuerwehrfrauen und -männer sicherstellen zu können.

Ein Dank galt an diesem Abend auch den Initiatoren der Festschrift, die von allen Seiten als sehr gelungene und eindrucksvolle Zusammenfassung einer komplexen Geschichte bezeichnet wurde. Und nicht zuletzt an die Arbeitgeber der Feuerwehrangehörigen sowie deren Familien für die Unterstützung und das Verständnis.



v. l. n. r.: Uwe Conz und Ferdinand Koch, Geschäftsführer der Firma Hass, BM Heckmann, Kommandant Andreas Conz, Georg Layher, geschäftsführender Gesellschafter der Fa. Layher, Stefan Stöcklein, Geschäftsführer Fa. Layher, Minister a.D. Reinhold Gall

Anschließend wurden die Ehrenamtspreise an die Firma Bauunternehmung Haass GmbH & Co. KG und an die Firma Wilhelm Layher GmbH & Co. KG überreicht. Bürgermeister Heckmann und Kommandant Conz bedankten sich mit der von Thomas Strobel gefunden Formulierung: „Ohne Ehrenamt ist kein Staat zu machen und ohne Unterstützung der Arbeitgeber kein Ehrenamt“. Die Firmen erhielten die Ehrenamtsplakette „Partner der Feuerwehr“ und eine Urkunde. Auch die Firma Weber Hydraulik GmbH wurde nochmals erwähnt, die diese Auszeichnung bereits im Vorjahr erhalten hat.



Bevor es zum Höhepunkt der Veranstaltung, der Festrede, kam, konnten Gespräche bei Essen und Getränken stattfinden. Zur Unterhaltung wurde ein Film gezeigt, der beim 125-jährigen Jubiläum aufgenommen wurde. Dieser sorgte für auflebende Erinnerungen und auch für den einen oder anderen Lacher in der Feiargesellschaft.



Die Festrede wurde vom ehemaligen Kommandanten aus Lauffen, Rolf Friedrich, gehalten. Er beleuchtete die Frage „Wie kam es zur Gründung der Feuerwehr und wie hat sie sich weiterentwickelt?“. Er berichtete über die Umstände im Mittelalter, wie so eine Brandkatastrophe leicht entstehen konnte. Vor allem durch Brandstiftung, Blitzschlag und ungünstige Feuerstellen sind damals Brände entstanden. Erwähnt wurden große Brände, wie der Schlossbrand in Brackenheim im Jahre 1670, der Brackheimer Stadtbrand im Jahre 1691 sowie der historische Stadtbrand in Güglingen 1849. Die Flammen breiteten sich rasant aus und befielen sogar das

Rathaus und die Kirche, in der sogar die Kirchenglocken zum Schmelzen gebracht wurden. Der Brand zerstörte 82 Hauptgebäude und 62 Nebengebäude. Infolgedessen wurde am 14. Oktober 1869 die Freiwillige Feuerwehr Güglingen, mit Kommandant Gottlob Schneider, gegründet. Später wurde aus der Freiwilligen Feuerwehr eine Pflichtfeuerwehr. Im Jahre 1927 wurde durch eine Abstimmung unter den 93 Feuerwehrpflichtigen entschieden, dass die Pflichtfeuerwehr wieder in eine Freiwillige Feuerwehr umgewandelt wird. Auch Friedrich erwähnte die herausragende technische Entwicklung von den Anfängen der Feuerwehr bis heute, die man in den nächsten beiden Festtagen noch eindrücklich erleben konnte.

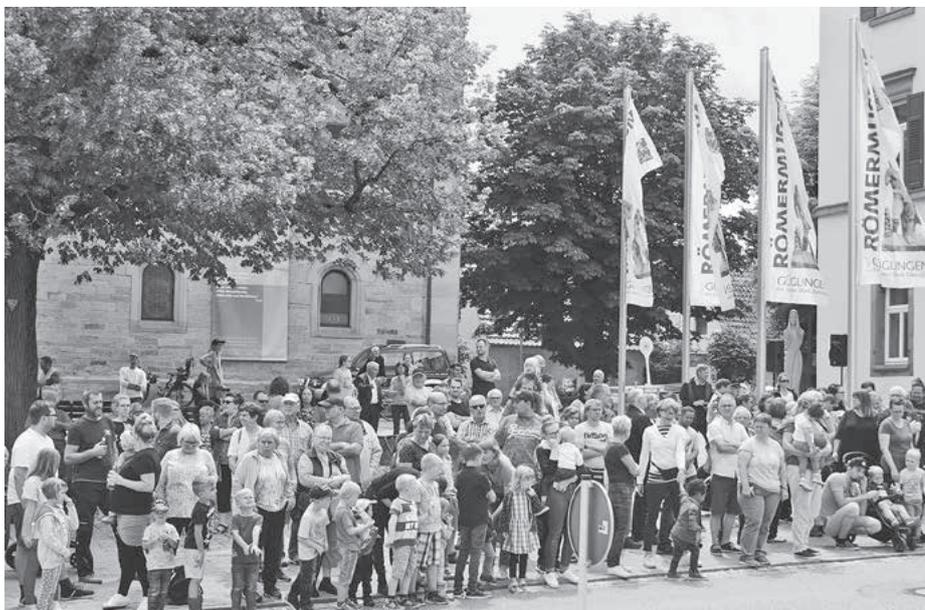
Aufgelockert wurde die Veranstaltung durch den Dudelsackspieler Gerhard Heinz, der zwischenzeitlich ein paar seiner Künste zeigte.

Zu guter Letzt griff noch einmal Kommandant Andreas Conz das Wort, um all denjenigen zu danken, die das Jubiläumswochenende zu einem solchen Erfolg brachten. Dazu gehörten neben dem Festausschuss die Personen, die an der von allen Seiten gelobten Festschrift beteiligt waren, sowie der Festredner und Moderator des Festaktes und einige Personen mehr. Auch auf die Unterstützung der Stadt Güglingen konnte die Feuerwehr für das Jubiläum bauen und dankte dafür.

Zum Glück endete mit dem offiziellen Festakt am Freitagabend lediglich der erste von insgesamt vier Akten, in welche das Jubiläumswochenende aufgeteilt war. (A. K., Praktikantin)

Spektakuläre Schauübung zum Jubiläum der Feuerwehr

Dass 150 Jahre Feuerwehrgeschichte auch Kinoqualität haben kann, erlebten die Zuschauer am Samstag vor dem Rathaus



Um Punkt 14 Uhr läuteten für vier Minuten die Glocken der Mauritiuskirche und im Anschluss ertönten einige durchdringende Hornhöne.

Auf diese Weise wurde noch im letzten Jahrhundert der Alarm ausgelöst, erklärte Hanno Diekmann, der die Schauübung am Samstag moderierte.

Und dann ging es auch schon los mit einer beeindruckenden Zeitreise.

Gelöscht wird auch heute immer noch größtenteils mit Wasserschläuchen, daran hat sich in über 150 Jahre Feuerwehrgeschichte wenig geändert. Wie aber das Wasser zu den Flam-

men geschafft wurde, lief früher doch noch etwas anders ab.

Um das live zu erleben, hat die Freiwillige Feuerwehr Güglingen zum Jubiläum keine Mühen gescheut und die alten Gerätschaften wieder zum Einsatz gebracht.

Mit der Handdruckspritze, die mit Eimern befüllt werden musste, konnte man schon 1876 Wasser auf die Flammen spritzen, was anstrengend und mühsam war und sehr viele Hände benötigte. Zudem musste der Wagen mit der Spritze zunächst mit Pferden und später dann Traktoren an die Einsatzstelle gebracht werden.

Ein großer Fortschritt war die Einrichtung der Wasserversorgung mit Hydranten im Jahr 1910. Mit einem Hydrantenwagen konnte sich die Feuerwehr leicht an die Wasserversorgung in der Nähe des Brandes anschließen und mit nur wenigen Handgriffen das Wasser mit gutem Druck in die Schläuche bekommen.

Eine weitere Entwicklung stellte dann der Tragkraftspritzenanhänger (TSA) dar, mit dem durch eine Saugpumpe große Mengen Wasser direkt aus dem Brunnen gesaugt wurden und dann mit einer Leistung von 800 l bei 8 bar Ausgangsdruck die Flammen bekämpft werden konnten.

Am Prinzip der Leiter hat sich demgegenüber bis heute wenig geändert. Entscheidender ist die Vorgehensweise bei einem Brand, bei dem noch Personen eingeschlossen sind.



Früher habe man versucht, diese so schnell wie möglich über die Leiter zu retten. Heute gehe man diesen Weg nur noch im äußersten Notfall, erläutert der Moderator. Man versuche

stattdessen die eingeschlossenen Personen durch das Gebäude ins Freie zu bekommen, was Dank der modernen Atemschutzgeräten möglich sei. Mit Sauerstoffflaschen und Schutzanzügen können die Feuerwehrleute heute auch in stark verrauchte Gebäude eindringen, um Menschen zu retten.

Aber das Löschen von Bränden ist nicht die einzige Aufgabe der Feuerwehr und vielleicht nicht einmal mehr der Haupteinsatzbereich. Vor allem die Unfallrettung wird in den letzten Jahren immer wichtiger. Ist beispielsweise eine Person im Auto eingeklemmt, kommen die Sanitäter nicht ohne die Hilfe der Feuerwehr aus. Mit

schwerem Gerät muss dann angerückt werden. Mit hydraulischen Spreizern und Scheren verschafft man sich zunächst Zugang zur verletzten Person. In enger Absprache arbeiten dann DRK und Feuerwehr zusammen daran, den Patienten zunächst zu entlasten, also z. B. aus dem Gurt zu holen und mit sogenannten



Rettenbrettern zu stützen. Im nächsten Schritt wird dann genau überlegt, auf welchem Weg man den Patienten sicher aus dem Auto bekommt. Kann man ihn durch die Windschutzscheibe oder ein aufgebrochene Tür befreien oder muss man das ganze Dach öffnen? Wie das geht, konnte man am Samstag live und hautnah erleben.

Vor allem die ausführlichen Erklärungen des Moderators waren sehr spannend, da man so Gelegenheit hatte, zu erfahren, was genau der Truppführer macht, wie Befehle gegeben werden und was bestimmte Körperhaltungen bedeuten.

Deutlich wurde auch, was für eine Knochenarbeit die Rettung in der schweren Schutz- und Spezialkleidung ist. Gleichzeitig merkte man an diesem Nachmittag auch wieder, welche Faszination die Arbeit der Feuerwehrmänner und -frauen auf die Zuschauenden ausübt. Bewusst wurde einem zudem, wie extrem die Situationen sind, in denen die Helfer sich im Einsatz befinden und dass ihre Arbeit von unschätzbarem Wert ist. Das alles haben die Güglinger Kameraden an diesem Wochenende eindrucksvoll der Bevölkerung nahe gebracht.



Schwarz-Party am Samstagabend

Nach dem offiziellen Festakt am Freitag wurde am Samstagabend der Rahmen der Jubiläumsfeier dann lockerer. Im passend dekorierten Gerätehaus wurde zur Schwarz-Party geladen. Neben Bier und Wein gab es eine gut bestückte Cocktailbar und dazu passend selbstgemachte Chips. Für stimmungsvolle Musik sorgte die Band Sunsetpoint aus Pfaffenhofen.



Vielfältiges Programm beim Tag der offenen Tür

Wie ein Magnet zog dann am Sonntag das Gerätehaus der Feuerwehr die Besucher an



Schon zur Mittagszeit herrschte großer Andrang auf dem Gelände und in der Küche kam man kaum hinterher mit dem Braten des „Feuerwehrburgers“, der mit dem Jubiläumsbranding auch optisch ein richtiges Highlight war. Nach dem Festgottesdienst unterhielt die Gruppe Ü 50 des Güglinger Musikvereins die Gäste beim klassischen Frühschoppen.

Auch in Sachen Programm hat sich die Güglinger Feuerwehr mächtig ins Zeug gelegt. Schon vor dem Gerätehaus ging es los mit einer Ausstellung unterschiedlicher Fahrzeuge. Highlight war sicherlich das alte Güglinger Löschfahrzeug LF 15, das 1937 angeschafft wurde und heute eigentlich im Technikmuseum in Sinsheim steht. Wer am Samstag die große Schauübung verpasst hatte, konnte auch am Sonntag die Feuerwehr „im Einsatz“ erleben.



Ein Team der Feuerwehrfrauen rettete einen Verletzten, der in seinem Auto eingeklemmt wurde.



In luftiger Höhe arbeitete im Anschluss die Höhenrettung, der ecms-Academy und zeigte, wie man einen Menschen aus 60 Meter Höhe sicher zum Boden bekommt, auch wenn dieser verletzt ist.

Typische Einsätze für Höhenretter sind z. B. wenn ein Kranführer einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erleidet und aus dem Kran gerettet werden muss, Rettungseinsätze an Hochhäusern oder Kletterunfälle. Auch Menschen, die in großer Tiefe – z. B. in einen Schacht – abgestürzt sind, werden von der Höhenrettung geborgen.

Schließlich war die Rettungshundestaffel aus Heilbronn zu Gast und zeigte, was die Vierbeiner bei der Menschenrettung alles leisten können.

Auch für die Kinder war viel geboten. Ab und zu hörte man über das Gelände ein lautes Krachen, was vom einstürzenden Riesen-Jenga-Turm stammt, an dem man sich mit der Bedienung der hydraulischen Zangen üben konnte.



Und neben diesen ganzen Programmpunkten bot der Nachmittag auch einen guten Anlass, die Kameradschaft, von der an allen Jubiläumstagen vielfach die Rede war, zu leben und zu pflegen.



Übungsdienste

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 23.07.2019 trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 25.07.2019 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Konstituierende Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2019

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 24.07.2019 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird zunächst der bisherige Gemeinderat verabschiedet und der neu gewählte Gemeinderat in sein Amt eingeführt.

Tagesordnung:

Geschäftsführender Gemeinderat:

1. Rückblick auf die Gemeinderatswahl 2019 hier: Feststellung des Wahlergebnisses bzw. Wahlprüfung
2. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 29 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg für den Eintritt in den Gemeinderat
3. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats:

1. Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeinderates
2. Neuwahlen
 - a) Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
 - b) Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
 - c) Bestellung/Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands „Oberes Zabergäu“
 - d) Bestellung/Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Obere Zabergäugruppe“
- e) Bestellung/Wahl der Mitglieder des Umlegungsausschusses „Gehrn Erweiterung West“

3. Termine 2019

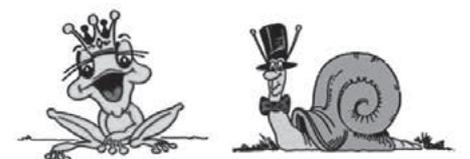
4. Sonstiges

Es findet keine nichtöffentliche Sitzung statt. Im Anschluss findet im Rathaus ein Bürgerempfang statt. Hierzu ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen.

gez.

Dieter Böhringer

Bürgermeister



22. Frosch- und Schneckenfest

Dank des Festpräsidenten

Das 22. Frosch- und Schneckenfest mit guter Stimmung und toller Musik liegt hinter uns. Bedanken möchte ich mich daher bei allen, die mich bei der Organisation und Durchführung des Festes unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meiner Frau Johanna, sowie Matthias Fried und seinem Team der Feuerwehr, die mich während des Festes, beim Auf- und Abbau besonders

unterstützt haben und auch für das Abfeuern des Feuerwerks. Ein Dank auch der gesamten Gemeindeverwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Festes. Dank an die Firmen Draband und Dolata, die mit Fahrzeugen und Manpower uns bei der Zu- und Abfuhr von Inventar unterstützt haben, sowie an alle Spender und Sponsoren für die Unterstützung des Kulturprogramms. Ein Dankeschön an Siegmund Schwarzkopf für die Bereitstellung der Gebäude- und Hofflächen für die Festlogistik. Und ein Danke der Firma Böckle für die Installation der Elektrik. Siegfried Lang

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle während der Sommerferien

Während der Sommerferien von Montag, 29. Juli 2019 bis einschließlich Dienstag, 10. September 2019 bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Nächster Beratungstermin

Der nächste Beratungstermin rund um das Thema „gesetzliche Rentenversicherung“ findet am Dienstag, 23.07.2019 im Rathaus Pfaffenhofen statt.

Termine für die Beratung und Antragstellung werden vom Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Fried, Tel. 07046/96200, vergeben.

Bitte beachten Sie, dass eine Terminvereinbarung zwingend notwendig ist.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Bürgermeisteramt (Fundamt) wurde folgender Fundgegenstand abgegeben:

– Kopfhörer

Auskunft erteilt Ihnen hierzu gerne Frau Köhler oder Frau Matschkowiak, Zimmer 1, Tel. 07046/9620-22.

Die Wahlen hier in Güglingen finden in der Mauritiuskirche statt.

Sie können Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben, denn mit der Verteilung der Wahlbenachrichtigung im November erhalten Sie gleichzeitig auch die Unterlagen für die Briefwahl.

Die Wählerliste wird automatisch aus der Gemeindegliederliste erstellt. Sollten Sie in Güglingen Ihren Nebenwohnsitz haben und hier wählen wollen, müssen Sie sich bis 28. November im Pfarramt anmelden, um in der Wählerliste eingetragen zu werden.

Nicht nur Ihre Stimmabgabe ist wichtig. Wir brauchen genügend Bewerber/-innen für das Amt im Kirchengemeinderat, mindestens so viele wie zu wählen sind und das sind für Güglingen neun Kirchengemeinderät/-innen.

Der Kirchengemeinderat leitet gemeinsam mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde.

Für diese wichtige Arbeit suchen wir Frauen und Männer, die sich gerne für unsere Gemeinde engagieren möchten. Wir brauchen Ihre Erfahrung, Ihre Gaben, Ihre Liebe zur Gemeinde.

Für weitere Fragen zu den Aufgaben im Kirchengemeinderat und für Informationen zu der Wahl stehen Ihnen Ihre Pfarrer und die bisherigen Kirchengemeinderät/-innen gerne zur Verfügung.

Wir bitten alle Gemeindeglieder nach geeigneten Kandidaten zu suchen. Diese mögen sich bis zum 25. Oktober 2019 um 18 Uhr, im evangelischen Pfarramt, Kirchgasse 6, melden, um sich auf den Wahlvorschlag einzutragen.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,

alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,

claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 19. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 20. Juli

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen

Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie zur Verabschiedung von Vikar Alexander Haas, Brackenheim

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Dienstag, 23. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 24. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 25. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 26. Juli

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 27. Juli

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 28. Juli

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie mit Taufe, Güglingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 9,35–10,1

Wochenspruch: *Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es.* Epheser 2,8

Wochenlied: *„Wach auf du Geist der ersten Zeugen“* (241 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443

E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juli

19.00 Uhr Mitarbeiterabend auf der Bannholzwiese. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde, die nicht selbst zur Bannholzwiese kommen können, bieten wir ab 18.30 Uhr einen Fahrdienst an. Abfahrt ist an der Mauritiuskirche.

Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli

Vater-Kind-Camp auf der Bannholzwiese



Sonntag, 21. Juli

8.30 Uhr Gemeindefrühstück

9.30 Uhr Gottesdienst (Kübler). Wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer erbitten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche. Heute ist kein Kindergottesdienst.

14.30 Uhr „Immer wieder sonntags“, Treff für verwitwete Frauen bei Hanna Grotz

Montag, 22. Juli

19.30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 23. Juli

10.00 bis Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock), Infos: A. Euting, Tel. 07046/3069982

Mittwoch, 24. Juli

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Kirche Die offene Sprechstunde (Lebens- und Sozialberatung) der ev. Kirchengemeinde Güglingen fällt heute leider aus. In Brackenheim, Kirchstr. 10 ist offene Sprechstunde am Dienstag, 10–12 Uhr oder Donnerstag, 16–18 Uhr.

Donnerstag, 25. Juli

19.30 Uhr Männerkreis, Leonhardskapelle

20.00 Uhr Posaunenchor, Kirche

Freitag, 26. Juli

7.30 Uhr Schulgottesdienst der Realschule (Wacker)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 21. Juli ab 8.30 Uhr im Saal der Mauritiuskirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Ein gedeckter Frühstückstisch erwartet Sie. Danach ist um 9.30 Uhr Gottesdienst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tafelkorb

Diese Woche unterstützen wir wieder die Arbeit des Tafelwagens und die Menschen mit geringeren finanziellen Ressourcen durch die Spende von haltbaren Lebensmitteln. Bitte bringen Sie zum Abendmahlsgottesdienst gekaufte haltbare Lebensmittel. Wir leiten sie weiter.

Kirchenwahl 2019



Am 1. Dezember 2019, dem ersten Advent, findet die Kirchenwahl statt. Für sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte in allen Kirchengemeinden und die Mitglieder der Landessynode, unserem Kirchenparlament in Stuttgart, neu gewählt.

Termine*Dienstag, 23. Juli*

9.00 Uhr Frauenfrühstück, kath. Gemeindehaus Brackenheim

Abschied von Alexander Haas

Herzliche Einladung nach Brackenheim zum Gottesdienst am Sonntag, 21.07.2019, 10.30 Uhr und dem anschließenden Fest. Sie haben die Möglichkeit, sich von Vikar Alexander Haas zu verabschieden, der nach der Vertretungszeit im August seine zweite Vikarsstelle antritt.

Am 22. September planen wir einen Wandertag von Stockheim bis zum Wildgehege nach Pfaffenhofen, der mit einem Familiengottesdienst beginnt. Kurze Pausen mit geistlichen Impulsen laden uns ein, zu verweilen, Atem zu holen und zur Ruhe zu kommen. Am Ziel angekommen, erwartet uns ein leckeres Mittagessen. Flyer mit Informationen und einem Anmeldeabschnitt liegen in den Kirchen aus. Ansprechpartner ist Andreas Hermann, Tel. 0157/37019462. Anmeldeschluss: 07.09.2019.

Evang.-meth. Kirche Güglingen*Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,**Tel. 07135/6615**E-Mail: gueglingen@emk.de**Internet: www.emk.de/gueglingen***Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!***Donnerstag, 18. Juli*

16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 19. Juli

14.30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

19.00 Uhr Chillen mit Jesus (Info Tel.: 0157/70413483)

Samstag, 20. Juli

16.00 Uhr Jugendkreis (Fahrradtour und Übernachtung)

18.30 Uhr Bibellesen ... (vor dem Jugendkreis)

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Buyer in Pfaffenhofen (Info Tel.: 07046/881229)

Sonntag, 21. Juli

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke und Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3-9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10-14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee

Dienstag, 23. Juli

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info Tel.: 07135/13208)

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Botenheim

Donnerstag, 25. Juli

16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 26. Juli

19.00 Uhr Chillen mit Jesus (Info Tel.: 0157/70413483)

20.00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 27. Juli

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 28. Juli

10.30 Uhr Bezirksgottesdienst und Sommerfest in Botenheim

20.00 Uhr Hauskreis bei Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

Neuapostol. Kirche Güglingen*Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488**Samstag, 20. Juli*

15.00 Uhr Jugendsommerfest in Horkheim

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

10.00 Uhr Gottesdienst für Kinder mit unserem Apostel in Auenwald-Unterbrüden

Montag, 22. Juli

20.00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch, 24. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach*Pfarrer Tobias Wacker**Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219**E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de**Internet: http://kirche-eibensbach.de**Freitag, 19. Juli bis Sonntag 21. Juli*

ab Kurzzeltlager der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern auf dem Vohberg in Eibensbach

*Sonntag, 21. Juli*10.20 Uhr GoX-Familiengottesdienst mit Abschluss des Kurzzeltlagers in der Marienkirche in Eibensbach
Predigt: Pfarrer Tobias Wacker
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die ganze Gemeinde herzlich zum gemeinsamen Grillen in den Hof der Marienkirche ein.*Dienstag, 23. Juli*

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

Mittwoch, 24. Juli

17.30 Uhr Konfi-Grillen im Pfarrgarten Frauenzimmern

19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 26. Juli

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:*Sonntag, 28. Juli*

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern**Sommerfest des Seniorenkreises**

Manchmal lacht der Himmel Freudentränen, wenn Senioren feiern. So auch am 11. Juli. Doch Otto und Gerlinde Lägler sorgten für ein gemütliches Ambiente unterm Pavillon, sodass niemand nass wurde. Bei Kaffee und Kuchen und Begleitung durch Herrn Burgäzy mit der Ziehharmonika, war es ein gelungener Nachmittag.



Ein dickes Dankeschön an das Ehepaar Lägler für die tolle Bewirtung auf ihrem idyllischen „Baumstücker“.



Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern*Pfarrer Tobias Wacker**Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219**E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de**Internet: http://kirche-frauenzimmern.de**Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli*

ab Kurzzeltlager der Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern auf dem Vohberg in Eibensbach

Sonntag, 21. Juli

Heute findet in Frauenzimmern kein Gottesdienst statt.

10.20 Uhr GoX-Familiengottesdienst mit Abschluss des Kurzzeltlagers in der Marienkirche in Eibensbach
Predigt: Pfarrer Tobias Wacker
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die ganze Gemeinde herzlich zum gemeinsamen Grillen in den Hof der Marienkirche ein.*Montag, 22. Juli*

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1.-4. Klasse im Gemeindehaus

*Mittwoch, 24. Juli*17.30 Uhr Konfi-Grillen im Pfarrgarten
19.30 Uhr Gemeindegebet im Gemeindehaus*Freitag, 26. Juli*

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Vorschau:*Sonntag, 28. Juli*

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker und der Heiligen Taufe von Felix Bidlingmaier in der Martinskirche

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler*Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,**Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238**E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de**Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/**website/gemeinden/pfaffenhofen**www.kirche-pfaffenhofen.de**www.kirche-weiler.de**Freitag, 19. Juli*

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 20. Juli

18.30 bis Jungschar – wir besuchen den
20.30 Uhr Reiterhof Wasserbäch

Sonntag, 21. Juli – Sommerfest unserer Kirchengemeinde

10.30 Uhr Festgottesdienst auf dem Sportplatz in Weiler unter den flüsternden Birken mit Posaunenchor und Konfirmanden zum Thema „Ewigsein in einem Augenblick“. anschl. gemeinsames Mittagessen mit leckeren Gerichten und kühlen Getränken, gefolgt von Kaffee und Kuchen und viel persönlicher Begegnung, Frohsinn, Entschleunigung und Zusammenhalt spüren

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Pfaffenhofen

Montag, 22. Juli

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 23. Juli

20.00 Uhr Sitzung unseres Kirchengemeinderates im Gemeindehaus in Weiler

Mittwoch, 24. Juli

9.30 Uhr Muki-Krabbelkäfer, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575 – Abschluss

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

15.30 Uhr Flohhüpfer, mit Mamas, ab 3 Jahre, im Gemeindehaus – Abschluss

20.00 Uhr Jungscharalternabend im Gemeindehaus Pfaffenhofen – wir planen das 2. Halbjahr 2019

Donnerstag, 25. Juli

9.15 bis Treffpunkt 2. Frühstück beim
10.15 Uhr Bäcker Wahl – zwangloses Be-

einandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, 8845788

Freitag, 26. Juli

8.30 Uhr Schuljahresabschlussgottesdienst mit unserer Grundschule deren Familien und allen interessierten Gemeindegliedern

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 28. Juli

9.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer Kraft

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg in Zaberfeld

Sommerfest

Liebe Gemeindeglieder aus beiden Ortsteilen! Wir laden Euch/Sie alle sehr herzlich zum ersten Sommerfest unserer jetzt vereinigten Kirchengemeinde auf den Sportplatz in Weiler unter die flüsternden Birken ein. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst zum Thema „Ewig sein in einem Augenblick“ um 10.30 Uhr mit unserem Posaunenchor und unseren Konfirmanden. Im Anschluss gibt es eine Auswahl an einfachem und leckerem Essen mit kühlen Getränken und würzigem Fassbier, gefolgt von Kaffee und Kuchen. Wie freuen uns sehr auf diesen Tag mit vielen persönlichen Begegnungen im großen Kreis. Schlechtes Wetter? Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottes-

dienst in der Kirche in Weiler und das Fest im Schneckenhaus und unter dem Dächle davor.

Nochmal herzliche Bitte um Kuchenspenden Obwohl wir ja beim Frosch- und Schneckenfest überglücklich und dankbar für soooooo viele Kuchenspenden waren, ist nach dem Fest vor dem Fest, denn das Sommerfest unserer Kirchengemeinde steht am 21. Juli an. Und damit wir alle miteinander auch diesmal urgemütlich Kaffee und Kuchen unter den Birken auf dem Sportplatz in Weiler genießen können, brauchen wir erneut Kuchenspenden aus beiden Ortsteilen unserer fusionierten Gemeinde. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns einen Kuchen ab 10.00 Uhr auf den Festplatz bringen. Ganz herzlichen Dank für alle Mithilfe.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Café Plus**

Am Mittwoch, 24. Juli laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café plus ein. Wir feiern gemeinsam den „Sommer“ und laden Sie herzlich um 10.00 Uhr ins Diakoniehhaus, Kirchstraße 10 in Brackenheim ein. Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Sommer-Schlussverkauf im Solidare

Noch bis zu unserer Sommerpause (vom 12.08.–31.08.2019) findet im Diakonieweltladen Solidare einen Sommer-Schluss-Verkauf statt. Kommen Sie vorbei und stöbern in unserem reichhaltigen Angebot.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

In all unseren Drangsalen Trost finden**Sonntag, 21. Juli**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: In all unseren Drangsalen Trost finden

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anh. des Wachturm-Artikels: Trost und Hilfe für Missbrauchsoffer.

„Der Gott allen Trostes ... tröstet uns in allen unseren Prüfungen.“ (2. Korinther 1:3, 4)

Donnerstag, 25. Juli

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Setz dich in der Versammlung ein“. Nach geistigen Schätzen graben in 1. Timotheus 1–3.

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.

19.45 Uhr Unser Leben als Christ: „Was kannst du von ihnen lernen?“ Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Erwachtet! – Sechs Dinge, die Kinder fürs Leben brauchen.

Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531.

Internet: www.JW.org > Kontakt.

**Der Umwelt zuliebe:
Flaschen statt Dosen!****SCHULE UND
BILDUNG****Güglinger****Kindertageseinrichtungen****Naturtage**

„Das Kind erschließt sich seine Umwelt aktiv, mit allen Sinnen und vor allem mit Bewegung. Es erprobt sich und seine Fähigkeiten, nimmt über Bewegung Kontakt zu seiner Umwelt auf und entdeckt, erkennt und versteht so seine soziale und materiale Umwelt.

Damit werden körperliches Gleichgewicht und die kognitive und seelische Entwicklung gefördert.“

Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Jedes Jahr freuen wir uns wieder auf unsere Naturtage, um uns auf neue spannende Abenteuer zu begeben und mehr über unsere Natur zu erfahren.



Die Kinder vom Kindergarten Haselnussweg hatten an den Wald- und Wiesentagen eine Menge Spaß beim Bergrunterrollen, Wettrennen, Tipi bauen, Naturmandalas gestalten und vielem mehr.



Auch dieses Jahr durften die Kinder des Kindergartens Frauenzimmern einen Tag mit dem Förster im Wald verbringen. Unter dem Motto „Spurensuche“ gab es viel Spannendes zu entdecken. Ein herzliches Dankeschön an Förster Theo Wöhr.



Die Kinder der evangelischen Kita Gottlieb Luz hatten viel Spaß am Entdecken von Wiese und Wald. Es wurden Lager gebaut, Insekten gesammelt und mit verschiedenen Naturmaterialien Mandalas gelegt.

Förderverein der Katharina-Kepler-Schule Güglingen e. V.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Katharina-Kepler-Schule e. V.

Der Förderverein der Katharina-Kepler-Schule e. V. blickte bei seiner Jahreshauptversammlung am 04.07.2019 auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück.

Die erste Vorsitzende Veronika Jesser führte aus, welche Aktionen auch in diesem Jahr vom Förderverein unterstützt und organisiert wurden. Auf ihrer Liste fanden sich sowohl die Einschulungsfeiern für die Erst- und Fünftklässler, als auch das Bustraining für die Klassen 1, 3 und 5, sowie die finanzielle Unterstützung einzelner Familien bei Ausflügen und Schullandheimaufenthalten. Wichtige Elemente, gerade auch zur Unterstützung der Schule in ihren Profilvereichen. Kompetent und sozial waren: die Verleihung des Preises des Fördervereins für ein besonderes soziales Engagement einzelner Schülerinnen und Schüler sowie die Mitfinanzierung des Schwimmunterrichts für die dritten Klassen, der in diesem Schuljahr zum ersten Mal angeboten wurde.

Auf Antrag von Horst Seizinger Schulleiter a. D. wurde der gesamte Vorstand des Fördervereins entlastet, gleichzeitig wurde dem Förderverein sein wichtiger Beitrag für die Schule und deren Profil bescheinigt.

Ein besonderer Dank gilt der Vorsitzenden Veronika Jesser und der Kassiererin Claudia Welsch, die dem Förderverein seit vielen Jahren die Treue halten und äußerst aktiv mitarbeiten.

Familie im Zentrum Güglingen

Internationales Frauenfrühstück – Rückblick zum Besuch auf der BUGA

Im Jahresplan 2019 war auch ein Besuch auf der BUGA vorgesehen. Bei strömendem Regen starteten wir mit Regenjacken und Schirmen bewaffnet mit dem Bus zu einem Besuch auf der BUGA. Viele vor allem ausländische Teilnehmerinnen hatten bisher noch keine Landesgartenschau bzw. Bundesgartenschau besucht, deshalb erläuterte Doris Schuh bereits vorab im Cafe Bürk was eine Gartenschau beinhaltet und welche Ziele verfolgt werden sollen. Überrascht waren alle, dass es bereits seit 1951 Bundesgartenschauen gibt, die damals das Ziel hatten Leben an Orte zu bringen, von denen es durch die Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg, städteplanerische Fehlentwicklungen oder industrielle Nutzung vertrieben war.

Auch Heilbronn bleibt sich 2019 treu: Als traditionelle Gartenausstellung mit klassischen Gartenthemen und großen gärtnerischem Können belebt sie ein fast 40 Hektar umfassendes Brachland zwischen Alt-Neckar und Neckarkanal, zwischen der Lern- und Erlebniswelt experimenta und dem Hauptbahnhof auf bewährte Weise neu.

Mit dem Bus fast am BUGA-Eingang angekommen wurden die Schirme aufgespannt und los ging es zuerst zum Kaffeetrinken, um den niederprasselnden Regenschauer zu entkommen. Der Regen ließ nach und wir konnten die Blumenschauen besichtigen, wie auch den Rosengarten, die verschiedenen Blumen- und Staudenbeete, die gärtnerischen Glanzleistungen und natürlich musste alles und viel fotografiert werden.



Besonders angetan hat es allen der blumengeschmückte BUGA-Zwerg, vor dem wir uns zum Gruppenfoto aufstellten.

Der Regen ließ nach und es war möglich, fast das gesamte Gelände abzulaufen, uns so einen Überblick zu verschaffen, über Brücken, am Klettergerüst vorbei, Seenlandschaft, die neuen Wohngebäude wie auch die Jugendherberge zu besichtigen. Und zur großer Freude aller reichte es noch zu einer kleinen Schifffahrt.

Zufrieden und müde von den vielen Eindrücken, traten wir dann mit dem Bus die Heimreise an.

Einladung zu unserem Sommerpicknick bei der Einheitslinde zwischen Güglingen und Eibensbach am 25.07.2019, 9.30 Uhr

Unser letztes Picknick bei der Einheitslinde vor zwei Jahren hat uns allen gut gefallen, deshalb haben wir für 2019 erneut dieses Picknick als Abschluss vor der Sommerpause geplant und möchten wir hierzu recht herzlich einladen. Kommen Sie einfach dazu, egal ob Sie bisher beim Frühstück waren oder nicht. Wir freuen uns!

Wenn Sie den Platz nicht kennen, kommen Sie um 9.00 Uhr zum Familienzentrum (Deutscher Hof), von dort starten wir.

Allgemeine Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes Heilbronn

Als zukünftige Ansprechpartnerin möchte ich mich gerne kurz vorstellen:



Mein Name ist Henrike Schütt. Ich bin von Beruf Diakonin/Diplom-Sozialpädagogin (FH) und arbeite seit fast 17 Jahren beim Kreisdiakonieverband Heilbronn, 7 Jahre davon in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Unser Angebot im Familienzentrum Güglingen (FiZ) umfasst die Beratung und Begleitung für Frauen, Männer und Familien während der Schwangerschaft und über die Geburt hinaus bis zum 3. Geburtstag des Kindes.

Wir helfen und beraten:

- bei Fragen und Problemen in Zusammenhang mit der Schwangerschaft
- bei finanziellen Fragen im Rahmen der Schwangerschaft/z. B. Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Elterngeld, ...)
- bei Fragen zu staatlichen und/oder kirchlichen Unterstützungsmöglichkeiten (z. B. Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“, ...)

- bei Fragen zu Verhütung und Familienplanung

- bei Fragen rund um vorgeburtliche Untersuchungen/Pränataldiagnostik

- bei Verlust des Kindes während der Schwangerschaft (Fehl- oder Totgeburt)

Die Sprechzeiten finden einmal monatlich am Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr statt. Erstmals bin ich am Donnerstag, den 8. August im FiZ anzutreffen.

Wir bitten um Beachtung, dass die Beratung nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 07131/9644-41 (Sekretariat Schwangerenberatung HN) Mo.-Fr., 8.30–12.00 Uhr erfolgen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter der obengenannten Tel.-Nr. sowie direkt im FiZ bei Frau Monika Hamann, Tel.-Nr. 07135/9389245.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Güglingen und eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit vor Ort.

Für heute grüße ich Sie herzlich,
Henrike Schütt

Realschule Güglingen

Gesucht: Projektorchester zum Jubiläum „75 Jahre Realschule Güglingen“

Für das 75-jährige Jubiläum der Realschule Güglingen im Jahr 2020 soll ein Projektorchester entstehen. Eingeladen sind alle, die ein Blas- oder Schlaginstrument spielen und einmal mit anderen Musikern aus dem Zabergäu Musik machen möchten. Geleitet wird das Orchester von Mirjam Auderer-Meixner. Sie ist Musiklehrerin an der Realschule in Güglingen und ausgebildete Blasorchesterdirigentin mit jahrelanger Erfahrung.

Es finden zwei Schnupperproben statt, in denen man sich kennenlernen kann. Im Jahr 2019 sind dann noch zwei weitere Proben vorgesehen und im Jubiläumsjahr 2020 werden dann noch drei bis fünf Proben hinzukommen, je nachdem bei welchem Anlass das Orchester einen Beitrag leisten wird.

Um abschätzen zu können, ob ein spielfähiges Orchester entstehen kann, benötigen wir eine Rückmeldung aller Interessierten via E-Mail an: auderer-meixner@rs-gueglingen.de

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Auderer-Meixner.



Musiker gesucht: Projektorchester Jubiläumsjahr

Termine für die Proben im Musiksaal der Realschule Güglingen:

Schnupperprobe 1: Samstag, den 26. Oktober 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Schnupperprobe 2: Mittwoch, den 13. November 2019 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Probe: Freitag, den 29. November 2019 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Probe: Samstag, den 7. Dezember 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Projektorchester für das Jubiläum entstehen würde und freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen.

Preisverleihung im Nichtraucherwettbewerb an Klasse 6c auf der BUGA

„Be smart, don't start“ – so lautet das Motto des bundesweiten Nichtraucherwettbewerbs, mit dem Schüler schon möglichst frühzeitig darin unterstützt werden sollen, nicht mit dem Rauchen zu beginnen. Auch in diesem Jahr haben mehrere Klassen 6 bis 9 der Realschule Güglingen an diesem Wettbewerb teilgenommen. In monatlichen Rückmeldungen mussten die teilnehmenden Klassen bestätigen, dass sie weiterhin „rauchfrei“ sind. Alle Klassen, die bis zum Ende an der Aktion erfolgreich teilnehmen, bekommen vom Präventionsteam der Realschule Güglingen als Preis für ihre Leistung am letzten Tag des Schuljahres ein Frühstück für die ganze Klasse spendiert. Außerdem wird eine Klasse als Preisträger der Schule gelost und gewinnt ein Pizzateam für die Klasse. Darüber hinaus nehmen alle teilnehmenden Klassen an weiteren Verlosungen von Preisen auf den Ebenen Kreis – Land – Bund teil.



Delegation der Klasse 6c bei der Preisverleihung auf der BUGA

Nun war die Glücksfee offenbar der Klasse 6c der Realschule Güglingen besonders gewogen, denn die Klasse wurde im „Be smart, don't start“-Wettbewerb auf der Ebene des Landkreises Heilbronn als Gewinnerklasse gezogen. Deshalb durften einige Schülerinnen und Schüler der Klasse am Donnerstag, den 11.07.2019 zusammen mit ihren beiden Klassenlehrerinnen Frau Miksch und Frau Paul auf dem Gelände der BUGA in Heilbronn ihren Preis entgegennehmen: Eintrittskarten für die ganze Klasse für das Salzbergwerk Bad Friedrichshall. Die Preisträgerklasse, die auf Schulebene gewonnen hat (= Klasse 9e), wird ihren Preis am letzten Tag des Schuljahres durch die Schulleitung verliehen bekommen. (EH)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Eine Perle geht in den Ruhestand

Unsere Schulsekretärin Renate Seufert geht nach 27 Jahren an der Henry-Miller-Schule in den Ruhestand. Gebürtig in Kleingartach arbeitete sie zuerst als Sekretärin der Geschäftsleitung beim Landgericht Heilbronn und wechselte dann 1992 an die Henry-Miller-Schule.

Die außerordentlich vielfältigen Aufgaben einer Schulsekretärin erledigte sie mit Bravour und großer Perfektion.

Dabei war sie stets freundlich, zuverlässig, menschlich, hilfsbereit, immer ansprechbar und höchst kompetent in allen Bereichen. Dadurch war sie nicht nur im Sekretariat/Rektorat eine geschätzte Mitarbeiterin, sondern auch im Lehrerzimmer stets willkommen.

Darüber hinaus war sie seit Dezember 1992 als Schriftführerin des Fördervereins unserer Schule ehrenamtlich tätig.

Frau Seufert wird uns allen fehlen. Die Messlatte die sie gesetzt hat ist hoch, nicht nur in der Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrerkollegium oder als „Orthografieinstanz“ die ihresgleichen sucht.

Das gesamte Kollegium wünscht Frau Seufert in ihrem wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Karin Weissinger

Sonderschulrektorin Henry-Miller-Schule 37 Jahre Erfahrung gehen in den Ruhestand

Herr Eberhard Binder verlässt zum Schuljahresende die Henry-Miller-Schule. Nach dem Studium der Sonderpädagogik in Reutlingen und dem Referendariat in Kornwestheim wurde er 1982 an die Förderschule Zabergäu versetzt (die Klassen 1-5 waren damals noch in Güglingen).

Seit 1984 war er dann in Brackenheim tätig. Mit Ausnahme der Klassen 1 und 2 hat er alle Stufen unterrichtet. Herr Binder war viele Jahre Mentor für Referendare. Er hat die in der Henry-Miller-Schule ab Klasse 8 verpflichtenden Berufspraktika in Form von Tagespraktika entwickelt. Auch das „Highlight“ für die oberen Klassen, die Studienfahrt nach Berlin, verdanken wir der Initiative von Herrn Binder. Mit vielen Klassen hat er Wanderfreizeiten und Schullandheimaufenthalte durchgeführt. Viele Jahre war Herr Binder Vertrauenslehrer für die Schüler und Schülerinnen.

Am Herzen lagen ihm stets die Naturwissenschaften. Unser wunderschöner Schulgarten wurde von ihm angelegt und über all die Jahre in einer Schulgarten-AG instandgehalten. Hierbei war ihm immer wichtig, dass die Schüler die ökologischen Zusammenhänge erkennen und „begreifen“ können.

Herr Binder hat sich in der Schule immer wohl gefühlt. Er war Sonderschullehrer mit „Leib und Seele“ und beliebt bei Kollegen und Schülern. Den Beruf des Sonderpädagogen würde Herr Binder wieder ergreifen, „aber wenn die Enkelkinder der ersten Schüler rufen, ist es Zeit aufzuhören“.

Das gesamte Kollegium der Henry-Miller-Schule wünscht Herrn Binder in seinem wohlverdienten Ruhestand alles Gute.

Karin Weissinger

Sonderschulrektorin Henry-Miller-Schule

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

EINLADUNG: Oliver Twist von Lionel Bart

Um 1850 in einem englischen Waisenhaus: Die Kinder müssen hart arbeiten und leben in Lumpen und mit schlechter Ernährung. Unter ihnen auch der Junge Oliver Twist (Nacara Leckebusch/Taren Leckebusch). Als Oliver beim Essen

um einen Nachschlag bittet, ist dies der Auslöser für die Leitung der Anstalt, Witwe Corney (Lisa Beyl/Philine Armbruster) und Mr. Bumble (Timur Heimannsberg), Oliver loszuwerden. Er wird an einen Leichenbestatter (Jonas Schmolli; Frau des Leichenbestatters: Mirjam Uhlend, Hannah Weber, Julia Müller) verkauft. Von dort kann er fliehen und beschließt, in London ein besseres Leben zu finden. Kaum in London angekommen, trifft er Artful Dodger (Emma Schulte/Annika Lahme), einen Straßenjungen, der ihm verspricht, ihn bei seinem Freund Mr. Fagin (Daniel Naumov) unterzubringen. Fagin entpuppt sich als Meister einer Bande jugendlicher Taschendiebe, denen er Unterschlupf bietet und die im Gegenzug für ihn stehlen müssen. Dort lernt Oliver auch Nancy (Cosima Naffin) kennen, eine ehemalige Schülerin Fagins, die bei den Kindern der Bande sehr beliebt ist, jedoch mit dem brutalen und skrupellosen Verbrecher Bill Sikes (Konrad Nowacki) liiert ist. Bei seiner ersten Diebstahl wird Oliver erwischt. Vor Gericht stellt sich jedoch heraus, dass Dodger und nicht Oliver die Brieftasche Mr. Brownlows (Wolfgang Brunstein) stahl und so nimmt Mr. Brownlow ihn mit zu sich nach Hause. Das erste Mal in seinem Leben erfährt Oliver nun Zuwendung und geordnete Verhältnisse. Mr. Brownlow wiederum erkennt eine große Ähnlichkeit zwischen Oliver und seiner verschwundenen Tochter Agnes und empfindet dem Jungen gegenüber eine sofortige Sympathie.

Wird Oliver bei Mr. Brownlow bleiben dürfen? Und wie erklärt sich diese seltsame Ähnlichkeit zwischen Agnes und Oliver? Wie reagieren Fagin und Bill Sikes, die befürchten müssen, dass Oliver sie verraten könnte? Und werden Witwe Corney und Mr. Bumble die Flucht eines Waisenjunge stillschweigend akzeptieren?

Seit Beginn des Schuljahres sind die Schülerinnen und Schüler der Theater-AG (Sarah Jenz), des Chores (Miriam Burkhardt), des Orchesters (Daniel Strasser) sowie der Tanz-AG (Inge Schön) mit höchster Intensität an der Arbeit. Das Bühnenbild liegt einmal mehr in den bewährten Händen der Bühnenbild-AG unter der Leitung von Sybille Proksch.

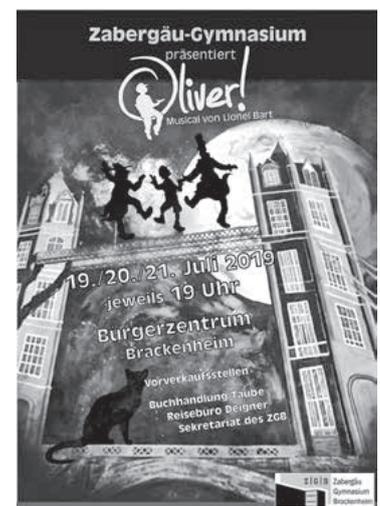
Die Aufführungstermine sind am

Freitag, 19. Juli; Samstag, 20. Juli;

Sonntag, 21. Juli, jeweils 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Brackenheim!

Den Kartenvorverkauf starten wir ab

Montag, 15.07., an den bekannten Vorverkaufsstellen, also im Sekretariat des ZGB, im Reisebüro Deigner und in der Buchhandlung Taube (Erwachsene 12,- € und Schüler 6,- €). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Schuljahr 2019/20

Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen** entgegen. Einige Angebote sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.

Kontrabasslehrerin

Ab September wird **Frau Lee**, studierte **Kontrabassistin** aus Stuttgart, an unserer Musikschule unterrichten.

Auf unserem 1/4 und 1/8-Kontrabass ist ein Einstieg **ab 8 Jahren** auf dem wohlklingenden Streichinstrument möglich. Der Kontrabass kann solistisch glänzen, ist aber darüber hinaus in jedem größeren Ensemble unverzichtbar!

Schnupperkurs Cellissimo-Kids

Bis Ende August sind noch Meldungen für den Schnupperkurs der Cellissimo-Kids unter Leitung von Oliver Krüger möglich. Neben 3 Einzelterminen à 30 Min., umfasst dieser zusätzlich 4 Gruppenstunden (18./25.09. & 02./09.10.), jeweils **mittwochs** von **16.15-17.00 Uhr**.

Mit dem Cellounterricht können Schüler/-innen bereits im Alter von 4-5 Jahren beginnen. Das Konzept der Cellissimo-Kids schließt Elemente der elementaren Musikpädagogik mit ein. Über spielerisches Experimentieren mit Rhythmen und Klängen geht es auf Entdeckungsreise zu den vielseitigen Klangmöglichkeiten des Violoncellos.

Schnupperkurs Suzuki-Violine

Ebenso bis Ende August haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den Schnupperkurs Suzuki, bestehend aus 3 x 30 Min. Einzelunterricht und 4 x 45 Min. Gruppenstunde (**mittwochs** 02./09./16./23.10. – jeweils um **14.15 Uhr**) anzumelden.

Die sehr erfolgreiche Lehrmethode ermöglicht einen frühen Beginn und bezieht das Lernen über Hören, Beobachten und Nachahmen ein. Dies fördert auf besondere Weise die Musikalität, da die Stücke auch auswendig, ohne Noten, vorgetragen und erlebt werden. Gemeinsame Konzerte nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ runden den Unterricht ab.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Publikumsfonds „HEP – Solar Portfolio 1“ erwirbt zweites Solarprojekt in Japan 40 Prozent des Investitionsvolumens platziert

Zweites Solarprojekt in Japan

Seit Januar ist der Publikums-AIF „HEP – Solar Portfolio 1“ des Baden-Württembergischer Spezialisten für Solarparks und Solarinvestments im Vertrieb. Mit diesem AIF können deutsche Privatanleger weltweit in Fotovoltaikprojekte an ertragreichen Standorten investieren. Bereits im April konnte hep den Erwerb eines Solarprojekts in der japanischen Stadt Kamigori

verkünden. Nun folgt mit Ayabe das zweite japanische Solarprojekt, das mittels Spezial-AIF „Japan 2“ erworben wurde. Ayabe liegt nordwestlich der Stadt Kyōto.

Zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien an der Stromproduktion hat die japanische Regierung attraktive gesetzliche Voraussetzungen geschaffen. Solarprojekte profitieren dort ähnlich wie in Deutschland vom Prinzip der vorrangigen Netzeinspeisung sowie einer Einspeisevergütung für Solaranlagen.

Baubeginn in Ayabe nahe Kyōto

Alle Eigentumsrechte und erforderlichen Genehmigungen sind gesichert und erworben. Die Projektentwicklungsphase wurde abgeschlossen und der Netzanschluss ist bezahlt. Auf einer Fläche von 3,3 Hektar haben die Bauarbeiten kürzlich begonnen. Eine Fertigstellung ist Mitte 2020 zu erwarten. Dann ist dort eine Kapazität von 1.633 KWp für eine Laufzeit von mindestens 20 Jahren installiert.

hep legt viel Wert darauf, Projekte sorgfältig zu planen und qualitativ hochwertig umzusetzen. Die nach japanischem Recht lizenzierte EPC-Gesellschaft und hep-Tochter hep energy Japan K.K. gewährleistet deutsche Bauqualität und steht unter der Qualitätskontrolle eines deutschen Gutachters.



hep-Solarpark in der japanischen Stadt Ono (credit: hep)

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am 25. Juli 2019 feiern Gerhard und Ingrid Beyl das Fest der goldenen Hochzeit. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Aquarien- und Terrarienverein Zabergäu e. V.

Der Aquarien- und Terrarienverein Zabergäu e. V. veranstaltet am Freitag, den 20.09.2019 im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Güglingen, Kreuzgärten, 74363 Güglingen, ab 19.30 Uhr seinen ersten Vereinsabend.

Ab 20 Uhr wird ein Vortrag zum Thema „Artenvielfalt bei lebend gebärenden Zahnkarpfen, mehr als Guppy, Platy und Molly“ von A. Rathgeber geboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.aquaterza-zabergaeu.de

TSV GÜGLINGEN



www.tsv-gueglingen.de

TSV Gymnastikhallen in den Ferien geschlossen

Die beiden Gymnastikhallen des TSV Güglingen sind in den Sommerferien von Montag, 29.07. bis Sonntag, 31.08.2019 für den Trainings- und Spielbetrieb geschlossen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

F-Jugend

Abschlussturnier beim TSV Niederhofen

Am 14.07.2019 waren wir mit dem Jahrgang 2010 bei unserem letzten Turnier der Saison beim TSV Niederhofen zu Gast. Wir konnten von fünf Spielen drei gewinnen. Ein Spiel ging verloren und einmal spielte man unentschieden. Gespielt haben: Neo, David, Ekrem, Berkay, Yusuf, Matthias u. Nikita. Das war das letzte Turnier, bevor es ab der nächsten Saison in die offizielle Punktrunde der E-Jugend geht.

Wir Trainer möchten uns bei allen Kindern und Eltern für die Unterstützung der letzten zwei Jahre in der F-Jugend bedanken und hoffen auf einen weiteren guten Verlauf in der E-Jugend. Am kommenden Donnerstag werden wir nach dem Training einen kleinen Rundenabschluss vor dem Sportheim in Frauenzimmern machen und die Saison mit den Spielern, Eltern und Geschwistern gemütlich ausklingen lassen.



Die F-Junioren 2010 beim Turnier in Niederhofen hinten: Coach Micha, Matthias, Ekrem, Neo, Coach Jogi, vorne: David, Yusuf, Berkay u. Keeper Nikita.

Abteilung Turnen

Frauengymnastik

Sommer-Abschlussfest.

Wir laden alle TSV Gymnastikfrauen recht herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein. Am Montag, den 22. Juli um 19.30 Uhr im Sportheim.

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Letzter F-Jugend-Spieltag der Saison

Am 14.07. waren wir mit der F1 zu Gast beim TSV Niederhofen, der alljährlich ein Jugendturnier auf die Beine stellt. Als Titelverteidiger hatten wir, aufgrund des geänderten Reglements, leider nicht die Möglichkeit, diesen zu verteidigen.

Dennoch sind wir motiviert in diesen Spieltag gegangen und mussten uns nur dem SV Gemmingen knapp geschlagen geben.

Folgende Resultate wurden erzielt:

SGM - SV Gemmingen 2:3

SGM - TSV Cleebronn 4:0

SGM - SGM Oberes Leintal 9:2

SGM - TSV Nordheim 2:2

Gespielt haben:

Nikita, Ekrem, Matthias, Neo, David, Berkay und Yusuf. Bild siehe TSV Güglingen.

Der Jahrgang 2010 freut sich nun mit den Trainern auf einen „normalen“ Rundenbetrieb in der E-Jugend in der nächsten Saison.

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abteilung Gymnastik

Kinzigal am Sonntag

Am Sonntag nach dem Frühstück machten wir uns per Rad auf zum Bahnhof Gengenbach. Pünktlich um 9:12 Uhr konnten wir samt Rädern in den Zug steigen, der uns nach Alpirsbach brachte.

Von hier starteten wir unsere Radtour entlang der Kinzig zurück nach Gengenbach. In Wolfach machten wir Mittagsrast und nach etwas Ruhe folgten wir dem Radweg über Haslach und Hausach nach Gengenbach.

Nach einem Rundgang und einer Kaffeepause wurden die Fahrzeuge beladen und per Pkw ging es zurück nach Eibensbach.

Obwohl die Sonne es mehr als gut mit uns meinte, können wir auf eine schöne und gelungene Ausfahrt zurückschauen.

gez. Sonja Schülling

2 Tage per Rad im Schwarzwald

Am Samstag, den 29.06. starteten wir um 7:00 Uhr unsere 2-Tage-Radtour. Per Pkw ging es nach Ohlsbach bei Offenburg. Bereits um 9:00 Uhr erreichten wir unsere Unterkunft. Nach kurzem Aufenthalt zur Zimmerübergabe packten wir unsere Räder und schon radelten wir los. Über Schutterwald, Goldscheuer ging es zum Rhein, den wir bald später überquerten. Jetzt waren wir bereits in Frankreich. Durch den Auenwald führte unser Weg zum Oberjägerhof nach Neuhoof, und zum Mittag waren wir bereits in Straßburg. Die Räder wurden abgestellt und zu Fuß starteten wir unsere Stadtbesichtigung.

Der Rückweg führte uns über Kehl und Offenburg wieder nach Ohlsbach.

Den Abend verbrachten wir gemeinsam bei griechischem Essen in Ohlsbach.



Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V.

www.gsv-foerderverein.de

Jahreshauptversammlung des Förderverein 2015

Die Vorstandschaft des Fördervereins 2015 lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung in die eigenen Vereinsräume in Eibensbach ein. Die Versammlung beginnt am Mittwoch, 31.07.2019, 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers

6. Bericht der Kassenprüfer
 7. Entlastungen
 8. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassierer und Beisitzer)
 9. Anträge/Verschiedenes
 10. Ehrungen
- Kurzfristige Änderungen bedingt vorbehalten.
Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 24.07.2019 an den 1. Vorsitzenden Friedrich Schaber, Strombergstraße 11, 74363 Eibensbach, gestellt werden. FS

Sportschützenverein Güglingen



Württembergische Meisterschaft

Die letzten Entscheidungen bei den Landesmeisterschaften mit Teilnahme der Sportler des SSV sind gefallen. In der Altersklasse Damen 2 konnte sich Andrea Meyer bei der Disziplin KK-60 liegend mit 537 Ringen über den 10. Platz freuen. Bei der Disziplin Luftgewehr Junioren 1 erzielte Michaela Seidler 379 Ringe, was am Ende Platz 18 bedeutete. Ronja Mayer überzeugte ebenfalls bei der Disziplin Luftgewehr Junioren 2 mit 380 Ringen, dies bedeutet nicht nur persönliche Bestleistung sondern auch in der Endabrechnung einen hervorragenden 9. Platz. Unsere beiden Youngster Rion Leckebusch und Cornelius Naffin waren in der Altersklasse Schüler bei der Disziplin Luftgewehr 3 Stellung mit von der Partie. Cornelius erreichte 525 Ringe und damit Platz 19. Rion kam auf 538 Ringe was Platz 17 bedeutete. Bei dieser Gelegenheit wurde Rion von den württembergischen Kadertrainern gesichtet. Ab Herbst gehört er nun zum württembergischen Landeskader. Nele Stark erreichte bei der Disziplin KK 3 x 20 Altersklasse Jugend mit 565 Ringen die Vizemeisterschaft. Ronja Weidmann erzielte 562 Ringe was Platz 4 bedeutete.



von links nach rechts: Nele Stark, Janina Link und Ronja Weidmann

Janina Link tat sich schwer und kam mit für sie enttäuschenden 542 Ringen auf den 9. Rang. Die Gesamtanzahl von 1.669 Ringen reichte dennoch für die Drei zum Landesmeistertitel mit der Mannschaft für den SSV Güglingen.

Alle drei Schützinnen mussten dann auch noch in der Disziplin Luftgewehr für die Schützenabteilung Niederstetten ran. Nele holte sich hier mit 391 Ringen die Goldmedaille und somit den Landestitel. Auch hier holten sich die Drei den Meistertitel mit der Mannschaft. Somit hat sich Nele bei allen Disziplinen für die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Rundenwettkämpfe

KK-Dreistellung

SSV Güglingen – SGI Neckarsulm 806:775
Trotz nicht so guter Einzelleistungen konnte der Rückkampf gegen die SGI Neckarsulm mit 31 Ringen Unterschied gewonnen werden. Alexander Fehrl war mit seiner Ringzahl von 73 im Stehendanschlag überhaupt nicht zufrieden. Er kam auf insgesamt auf 253 Ringe. Michaela Seidler steuerte 259 Ringe zum Ergebnis bei. Jan-Arvid Spädtkle blieb mit 267 Ringen unter seinen Erwartungen. Nele Stark erzielte 280 Ringe, auch sie haderte mit ihrer Stehendleistung von 91 Ringen. Dennoch war es wieder ein erfolgreicher Sonntagmorgen für unser KK-Dreistellungsteam.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaeffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaeffenhofen@aol.com

Sport-Tage beim TSV Pfaffenhofen: Neue Flutlicht-Anlage wird eingeweiht

Das kommende Wochenende bringt die Sport-Tage des TSV Pfaffenhofen. Es geht los am Freitag um 19 Uhr mit der Einweihung der neuen Flutlichtanlage. Eingeladen sind nicht nur die Fußballer, sondern die gesamte Bevölkerung. Bei Einbruch der Dunkelheit werden die LED-Strahler das Sportgelände im Tal in taghelles Licht tauchen, dann wird das Freibier fließen. Die neue Anlage trägt auch dem Umweltgedanken Rechnung, denn es wird nur noch halb soviel Strom verbraucht wie bisher. Bei dieser Gelegenheit wird TSV-Vorsitzender Jürgen Schaber seinen Dank an die Gemeinde sowie die Firmen Elektro-Böckle und Bissinger Behälterbau aussprechen, die die Neugestaltung großzügig unterstützt haben.

Am Samstag bringt das Flutlicht-Elfmeterturnier ab 19 Uhr spektakuläre Szenen, Spannung und beste Unterhaltung für die Gäste. Der Fußball-Familientag beginnt am Sonntag um 12 Uhr. Gespielt wird mit gemischten Mannschaften aus Erwachsenen und Jugendlichen, Tore dürfen nur die Youngster schießen.

Ab 16 Uhr steht Fußball-Tennis auf dem Programm. Dabei besteht ein Team aus drei Spielern. Es werden auch noch kurzfristige Meldungen entgegen genommen.

Fußball-Oberligist FSV Bissingen absolviert ein Trainingslager beim TSV Pfaffenhofen

Der Sportliche Leiter des FSV 08 Bissingen, Oliver Dense, hatte beim Pfaffenhofen angefragt, ob der Fußball-Oberligist auf dem Sportgelände im Tal ein Trainingslager abhalten könne. TSV-Vorsitzender Jürgen Schaber gab grünes Licht, am vergangenen Wochenende (Freitag bis Sonntag) war eine große Bissinger Delegation zu Gast in Pfaffenhofen. Spieler und Trainerstab staunten nicht schlecht, als sie drei gepflegte Rasenplätze und eine funkelneue LED-Flutlichtanlage vorfanden. Der FSV verfügt nur über einen Rasenplatz und ein Kunstrasen-Spielfeld.

Untergebracht war der Drittplatzierte der zurückliegenden Oberligasaison im Seegasthof in Zaberfeld, zweimal täglich wurde beim TSV trainiert. Die Gastgeber zeigten sich ihrerseits beeindruckt von dem Aufwand, der bereits in der Oberliga Baden-Württemberg betrieben werden muss, um Schritt halten zu können. Cheftrainer Alfonso Garcia, der in seiner aktiven Zeit als Profi für den TSV Unterhaching in der Bundesliga gespielt hatte, wurde unterstützt von zwei Co-Trainern, einem Torwarttrainer und einem Physiotherapeuten. Letzterer arbeitete in der Sommerhalle mit Geräten zur Behandlung von Verletzungen (Elektrotherapie, Stoßwellentherapie) mit den betroffenen Akteuren.

Beeindruckend war auch die vielseitige Gestaltung der Trainingseinheiten sowie die athletischen und technischen Fertigkeiten der FSV-Spieler. Der Abgang mehrerer Leistungsträger hatte zur Folge, dass die Bissinger mit zahlreichen Neuzugängen aus der Region ihren Kader kräftig verjüngten. Die Truppe ist aber schon gut in Schuss, denn zum Abschluss des Trainingslagers gewann sie in Asperg ein Testspiel gegen den Oberligarivalen SGV Freiberg mit 2:0. „Vielen Dank für die freundliche Aufnahme und Organisation bei Euch“, verabschiedete sich der Sportliche Leiter Oliver Dense, dessen Eltern schon seit langem ein Domizil in Weiler besitzen. Vater Horst, selber früher ein erfolgreicher Amateurligafußballer in Zuffenhausen, schaute natürlich ebenfalls auf dem Sportgelände im Tal vorbei.

FSV-Vorstandsmitglied und Hauptsponsor Stefan Vahldiek war auch sehr angetan von den Bedingungen beim TSV. Sollte es im kommenden Jahr eine Neuauflage geben, hält er es durchaus für möglich, zum Abschluss sonntags ein Testspiel gegen einen spielstarken Gegner (zum Beispiel VfB Eppingen) in Pfaffenhofen anzusetzen.

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes
im Schwäbischen Sängerbund

Wir sind zusamm'n groß!

Nach den Pfingstferien begannen für die Sängerinnen von en Vogue die intensiven Proben für das Konzert am 19. Oktober 2019 im Ratschöfle. Unserem Aufruf, an diesem Konzert mitzuwirken, sind nun schon einige singfreudige Frauen gefolgt und so können wir stolz über eine echte Verstärkung und einen Zuwachs auf etwa 30 Sängerinnen berichten. Wir freuen uns sehr, dass ihr mit uns singt und lacht! „Denn nur zusamm'n ist man nicht allein – komm(t) lass uns alles miteinander teil'n“ :-)



Bisher noch unentschlossene oder „heimlich unter der Dusche trällernde“ Frauen können gerne noch zu unseren Probenterminen am Mittwoch, 04.09.19 von 20.00–21.30 Uhr oder

Samstag, 07.09.19 von 14.00–17.00 Uhr, dazu stoßen – wir freuen uns auf euch! Chorprobe ist in der Riedfurthalle Frauenzimmern.

Am 24.07.19 sind alle Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Frauenzimmern zum Einläuten der Sommerpause bei einer gemütlichen Hocketse vor der Halle eingeladen. Während der Sommerpause findet der diesjährige Ausflug des Liederkranzes sowie das legendäre Zwiebelkuchenfest statt, dieses Jahr bereits am 31.08.19! Die erste Singstunde nach den Sommerferien ist dann der 04.09.19.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Frosch- und Schneckenfest

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche fleißige Hände beim Frosch- und Schneckenfest mitgeholfen. Die Sängerinnen und Sänger vom Stammchor und von „Pepp“, passive Mitglieder und Familienangehörige und Freunde des Liederkranzes waren im Einsatz. Wir möchten uns heute noch einmal bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Unser herzliches Dankeschön gilt auch all den Gästen die sich unser kulinarisches Angebot von geräucherten Forellen, Spätzles-/Pilzpfanne oder traditionellem Fleischkäse und Kartoffelsalat schmecken ließen und in unserem Zelt verweilten.

Madrigalchor Vollmer e. V.



Nächste Chorprobe in Bietigheim

Unsere nächste Chorprobe machen wir zusammen mit dem Sängerkranz Bietigheim am Sonntag, 21. Juli um 17:00 Uhr in der Pauluskirche in Bietigheim, Gröninger Weg 14. Die letzte Chorprobe vor der Sommerpause ist dann wieder am Donnerstag, 25. Juli um 19:30 Uhr in der alten Schule in Frauenzimmern, Brackensteiner Straße 71.

Sängerinnen und Sänger, die Lust haben, bei unserem nächsten Konzert am 12. Oktober im Brackensteiner Bürgerzentrum und am 13. Oktober im Kronenzentrum in Bietigheim mitzusingen, sind herzlich willkommen. Bei diesem Konzert werden wir die Cäcilienmesse von Charles Gounod und die Chorfantasie von Ludwig van Beethoven aufführen.

Kontakt und Information: Werner Treuer, Tel. 07046/6144, E-Mail: w.treuer@t-online.de.

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Waldfest fällt aus

Aufgrund von Bauarbeiten kann das Waldfest in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Wir bitten um Beachtung und freuen uns schon auf das Waldfest 2020!

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Vögel und Kleinsäuger im Garten brauchen Wasser



Wenn es längere Zeit trocken ist, finden Vögel und Kleinsäuger immer weniger Stellen, an denen sie baden und ihren Durst stillen können. Deshalb raten wir dazu, Vogel-

tränken aufzustellen. Da reicht schon ein großer Blumentopf-Untersetzer gefüllt mit klarem Wasser völlig aus. Wichtig ist, das Behältnis möglichst täglich zu reinigen, das Wasser auszutauschen und darauf zu achten, dass es sauber bleibt. Sonst besteht die Gefahr, dass sich die Vögel mit Krankheitserregern infizieren, erkranken und im schlimmsten Fall sterben. Zur Reinigung reicht kochendes Wasser vollkommen aus.

Im Idealfall befestigt man das Vogelbad auf einem Ständer, oder hängt es in einen Baum. Dann wird der Badespaß für die Tiere nicht zum Risikosport, sonst könne es sein, dass sich Katzen auf die Lauer legen. Für Kleinsäuger wie Igel sollte ein Schale mit frischem Wasser nachts auf dem Boden aufgestellt werden.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Lehrfahrt nach Gmünd

Ein voll besetzter Bus, gut gelaunte und gespannte Mitfahrer, so startete der Obst- und Gartenbauverein Güglingen zur Lehrfahrt nach Schwäbisch Gmünd in den Heilkräutergarten des Arznei- und Heilpflanzenherstellers Weleda. Nach der Besichtigung der Tinkturenherstellung ging es unter sachkundiger Führung ins „Allerheiligste“, den Kräutergarten, wo über 200 Heilpflanzen angebaut werden.



Wichtige Informationen

Von der Eberraute über den Mönchspfeffer bis hin zur Birke wird alles verwendet. Sogar Löwenzahn wird hier kultiviert! Nach dem obligatorischen Einkauf ging es mit dem Bus weiter nach Schwäbisch Gmünd zum Mittagessen. Hier machte der frühere Bankdirektor Kübler mit Gemahlin einen kurzen Besuch, bevor die Stadtführerinnen ihr Wissen über die Geschichte und Innenstadt Schwäbisch Gmünds loswurden. Ins Münster mit seinem abseits stehenden Glockenturm waren Musiker bei den Europäischen Kirchenmusiktage beim Proben.



Der schiefe Turm von Gmünd

Tag gut vorbereitet hatte!

Gartentipps

Zwiebelblumen teilen

Im Juli ist eine gute Gelegenheit, kleine Zwiebelblumen zu teilen, die sich von selbst stark vermehren. Dazu gehören Traubenhyazinthen,

Wer wusste denn bisher, dass es einen schiefen Turm bei der Johanneskirche gibt, der immerhin einen Meter aus der Senkrechten ragt? Auf dem Marktplatz stehen heute noch einige Häuser, die von Heilbronner Kaufleuten gebaut wurden.

Nach der Kaffeepause ging ein spannender Tag zu Ende. Danke der Schriftführerin, die den

Vogelmilchstern, Goldlauch und Schneeglöckchen. Graben Sie die Zwiebeln aus und pflanzen Sie die Teilstücke mit genügend Abstand an den neuen Standort. Achtung: Zwiebeln nicht länger als notwendig der Sonne aussetzen!

Gurken ausreichend wässern

Vergessen Sie nicht, bei Trockenheit die Gurken ausreichend zu gießen, da sie sonst einen bitteren Geschmack bekommen können.

Wasserschosse ausreißen

Wenn Ihre Obstbäume viele Wasserschosse gebildet haben, können Sie die noch weichen, steil aufrecht wachsenden Triebe einfach ausreißen. Aber bitte beachten: Triebe, die zum Kronenaufbau, z. B. als künftige Leitastverlängerungen verwendet werden können, sollten geschont werden. Auch dürfen die Äste nicht kahl geschnitten werden.

Apfelwickler absammeln

Kontrollieren Sie die Wellpapperringe an den Apfelbäumen zur Apfelwicklerbekämpfung besonders sorgfältig und sammeln Sie die in oder unter der Pappe in Rindenritzen eingespinnenen Raupen ab.

Fichtengallenlaus

Um die weitere Verbreitung der Fichtengallenlaus zu verhindern, ist es jetzt höchste Zeit. Denn die ananasartigen Gallen an den Trieben müssen entfernt werden, bevor sie sich öffnen und die Läuse freisetzen.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Abendsprechstunde

Nächste Abendsprechstunde am Mittwoch, den 31.07.2019, von 17:00 bis 18:30 Uhr im Rathaus Zaberfeld, Schloßberg 5, immer am letzten Mittwoch im Monat.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen Angelegenheiten, Hilfe bei Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und vieles mehr.

Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden.

Im Monat August keine Sprechstunde.

Jederzeit können Sie sich auch an Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de oder an Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884, wenden.

Mehr Informationen zu allen Aktivitäten unseres Ortsverbandes finden Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Vorschau:

Ausflug am 24. August 2019 in die Pfalz
Hambacher Schloss und Neustadt an der Weinstraße.

Partner in Europa e. V. Güglingen



www.partnerineuropa-gueglingen.de

Besuch in Aunay-sous-Aunay

Der Güglinger Partnerschaftsverein wurde von seinen französischen Freunden zum Gegenbesuch nach Aunay-sous-Aunay eingeladen. Man hat einen Bus gechartert und wird von Freitag, 20. September, bis Montag, 23. September unterwegs sein.

Die Vorstandschaft lädt alle Vereinsmitglieder zu dieser Fahrt ein und bietet darüber hinaus

auch Nicht-Mitgliedern die Möglichkeit an, an dieser Ausflugsreise teilzunehmen.

Folgendes Programm ist geplant:

Freitag, 20. September:

Fahrt von Güglingen nach Aunay-sous-Aunay. Empfang mit gemeinsamem Abendessen im Gemeindehaus.

Samstag, 21. September:

Besichtigung der Kalksteinhöhlen von Foulon in Chateaudun mit zahlreichen prähistorischen Funden, anschließend Weiterfahrt zum Lichterfest in Chartres mit Illumination der Kathedrale und weiterer historischer Bauwerke.

Sonntag, 22. September:

Besuch des Hauses von Jean Monnet in Bazoches-sur-Guyonne. Monnet war französischer Unternehmer und Wegbereiter der europäischen Einigungsbestrebungen, ohne je Politiker gewesen zu sein. Er gilt als einer der Gründerväter der Europäischen Gemeinschaft und wird als „Vater Europas“ bezeichnet.

Montag, 23. September:

Rückfahrt nach Güglingen.

Anmeldungen

Zur Fahrt nach Aunay kann man sich bei Beate Eberhardt anmelden, (per E-Mail: vorstand@partnerineuropa-gueglingen.de oder telefonisch unter 07135/9862120 oder 0175/1526314). Die Anmeldung muss schnellstmöglich, spätestens bis Mitte August erfolgen, damit die Anzahl der Reisenden und die Unterbringungswünsche (EZ/DZ) zur weiteren Organisation an unsere französischen Freunde weitergeleitet werden können.

Auch Nicht-Mitglieder dürfen sich gerne melden und werden berücksichtigt, sofern der Bus nicht mit Mitgliedern voll belegt wird.

Zur Fahrt nach Aunay-sous-Aunay gewährt der Partnerschaftsverein für die teilnehmenden Mitglieder einen Reisekosten-Zuschuss. Die Höhe des Fahrpreises hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab und wird nach Vorliegen aller Anmeldungen entsprechend „ermittelt“.

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Auswanderung nach Brasilien

Beim Stammtisch des Zabergäuvereins in der „Weinsteige“ Güglingen zogen die beiden Experten Dr. Lothar Wiese und Alois Riffel von der „Badisch-Südbrasilianischen Gesellschaft“ ihre Zuhörer in den Bann. Wie nach Nordamerika wanderten im 18. und 19. Jahrhundert auch Menschen aus Baden und der Grenzregion, nämlich aus dem Zabergäu, nach Südbrasilien aus. Die große Armut ließ nicht selten den Entschluss reifen, auf das Staatsbürgerrecht des Mutterlandes zu verzichten und als Staatenloser sein Glück in Brasilien zu suchen. Große Probleme bereitete die Sprache, Portugiesisch. Die Neankömmlinge mussten mit schwierigen Bedingungen zurechtkommen. Oft genug wurde die Urbevölkerung gewaltsam vertrieben. Doch bald reduzierte sich gegenüber dem Herkunftsland die Kindersterblichkeit. Zwar fehlten viele Dinge, doch im Vergleich zum Herkunftsland verhungerten weniger Menschen. Bald wurden in den Dörfern Kirchen und Schulen gebaut, Vereine etablierten sich. Verständigung in deutscher Sprache oder genauer gesagt in badischem Dialekt wurde gepflegt. Die Einwanderer haben zu einem fortschrittlichen Industriegebiet beigetragen. 1938/39

wurde die deutsche Sprache eingeschränkt, 1942 ganz verboten. In den letzten Jahrzehnten wird jedoch das Deutschtum wieder gepflegt. SZ

LandFrauen Güglingen

Beitrag zu „25 Jahre Gartacher Hof“

Beim Jubiläum des „Gartacher Hofes“ waren auch die TrachtenFrauen der Güglinger LandFrauen dabei.



Wieder einmal konnte man die schöne Festkleidung bewundern: Weiße Leinenbluse, schwarzer Wollrock, weinrotes Samtmieder mit goldener Borte und goldenen Knöpfen, weiße Leinenschürze. Glanzpunkt der Kleidung ist die kleine Kappe mit den langen Taftbändern.

Kraftwerk e. V.



Informationen Juli 2019

Bis zu den Sommerferien haben wir zu den üblichen Zeiten (Mo. + Mi. ab 15.30 bis 18.30 Uhr) geöffnet. Dann folgt die Sommerpause bis 16. September 2019.

Zuvor aber laden wir noch alle Besucher und Interessierte zum Sommerabschlussgrillen am 5. August ab 16.00 Uhr an den alten Sportplatz in Pfaffenhofen ein. Jeder bringt sein Grillgut und Getränke selbst mit. Wir bitten zur besseren Planung sich persönlich oder unter 07135/9345474 bei uns anzumelden.

Sodann wünschen wir allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Herzlichst ihr Kraftwerk-Team

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Meldeschluss und Monatsversammlung am 19. Juli 2019

Am Samstag, den 19.07.2019 ist von 18.00 bis 20.00 Uhr im Vereinsheim der Zuchtanlage Weiler in der Talstraße der Meldeschluss zur Jungtierschau am 04.08.2019. Wir bitten um korrektes Ausfüllen der Anmeldebögen. Anmel-

dungen per E-Mail und Anmeldungen die nach dem 19.07. eingehen werden nicht berücksichtigt. Danach findet die Monatsversammlung statt. Es wird ein Fachbericht über Versand von Bruteiern und Geflügel vorgetragen. Es wird bestimmt interessant.

Rheuma-Liga BW e. V.



Sommerferien 2019

Ab dem 29. Juli 2019 macht die Rheuma-Liga Güglingen und Pfaffenhofen Sommerpause und freut sich alle Teilnehmer wieder ab dem 11. September 2019 begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Teilnehmern, Gruppensprecher und Therapeuten eine sonnige und erholsame Ferienzeit.

Des Weiteren dürfen wir Ihnen freudig mitteilen das wir seit dem 1. Juli 2019 keine Bezirksgemeinschaft mehr sind sondern eine selbstständige Arbeitsgemeinschaft.

Herzlichst, Ihr Vorstand

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Einladung zur Kreismitgliederversammlung am 22. Juli 2019

Der Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn lädt herzlich alle Mitglieder und an Grüner Politik Interessierte zu seiner Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Montag, 22. Juli 2019 ab 19:30 Uhr im Brauhaus Neckarsulm, Felix-Wankel-Str. 9, 74172 Neckarsulm statt. Der Grüne Bundestagsabgeordnete Harald Ebner wird aus Berlin berichten und Ralf Roschlau aus der Landesarbeitsgruppe Mobilität.